

50 Jahre TuS Langenheide

1949 bis 1999

Festschrift des TuS Langenheide

Arthur Uphaus und Eckard Lohmann
Fotos: Wilhelm Pohlmann

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

50 Jahre TuS Langenheide



Eine gute Verbindung...
...OnlineBanking im Internet




Bankverein
Werther AG

<http://www.bankverein-werther.de>

Fotografieren der  Finanzgruppe



**WARTEN SIE NICHT, BIS ER FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

● Rechtzeitig für den Ruhestand
vorsorgen. Mit Prämiensparen,
Immobilien, Lebensversicherung,
DekaConcept und unserer Beratung.
Und wir rechnen auch für Sie aus,
was so zu Ihrer Rente dazukommt.
Die  PrivatVorsorge.

**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**



Vorwort zum 50-jährigen Jubiläum

Vor 50 Jahren waren es junge beherzte Männer, die die Turn- und Sportvereinigung Langenheide von 1949 e. V. wenige Jahre nach den Wirren des 2. Weltkrieges ins Leben riefen.

Die Gründer kamen aus den Landgemeinden Rotenhagen, Rotingdorf, Theenhausen, heute zur Stadt Werther gehörend. Vielfach wurde der Name Langenheide vergebens auf Landkarten gesucht. Doch Langenheide wurde zum Phänomen – denn der Verein etablierte sich im Kreis Bielefeld / Halle. Dieses wird durch einige Meisterschaften im Jugend- und Seniorenbereich unterstrichen. Obwohl mehrere Sportarten in der 50-jährigen Geschichte aufgegriffen wurden, so haben sich bis heute doch Fußball und Gymnastik hervor getan.

Im Jubiläumsjahr sind wir besonders stolz auf unsere gut funktionierende Jugendabteilung. Alle Altersklassen im Fußballbereich sind besetzt, insgesamt sieben Jugendmannschaften von den Minis bis zu den A-Junioren. Dieses sollte eine gute Basis für die sportlichen Belange in der Zukunft sein. Im Seniorenbereich hoffen wir wieder auf bessere Zeiten, der eingeschlagene Weg stimmt uns jedenfalls optimistisch. Die Altligaspieler träumen noch heute von ihrem Kreispokalerfolg auf Altkreisebene im Jahre 1995. Und auch in den beiden Damen-Gymnastikgruppen ist man engagiert in den Übungsstunden.

Die Vereinsarbeit wird in naheliegender Zukunft nicht leichter sein, durch Kürzung der staatlichen Förderung, durch Erhebung von Nutzungsgebühren für die Sportanlagen, oder durch Sportangebote privatwirtschaftlicher Konkurrenz. Der Sportverein wird weiter Bestand haben, wenn innerhalb des Vereins vielfältige Angebote an sportlichen und vor allem außersportlichen Aktivitäten eingebracht werden. Kreativität ist mehr denn je gefordert. Begriffe wie „Merchandising“, „Sponsoring“, und „Event-Marketing“, werden von wesentlicher Bedeutung sein. Wir vom TuS haben die Zeichen der Zeit erkannt und sind auf der richtigen Bahn.

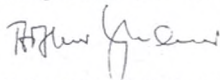
Allen, die unserem Verein wohlgesonnen sind, möchte ich an dieser Stelle für ihre Unterstützung in jederlei Hinsicht herzlichen Dank sagen.

Das vergangene Jahr wurde vom Landessportbund zum Jahr des Ehrenamtes erhoben, diesbezüglich besonders danken möchte ich allen Vorstandskollegen, Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Eltern, helfenden Organisatoren und auch den Wegbegleitern vergangener Jahre, denn ohne ihre aufopferungsvolle Arbeit wäre all das nicht möglich, was unseren Verein auszeichnet.

Ich hoffe und wünsche mir, daß alle Jubiläumsveranstaltungen, am 13. und 14. Februar 1999 in der P.A. Böckstiegel-Sporthalle und vom 11. bis 13. Juni 1999 im Festzelt an der Langenheider Schule von allen Mitgliedern des Vereins und von den Mitbürgern gut besucht werden, damit das Jubiläumsjahr noch lange in positiver Erinnerung bleibt.

In diesem Sinne begehen wir das 50-jährige Jubiläum richtungsweisend kurz vor der Jahrtausendwende.

Werther, im Februar 1999



(Arthur Uphaus, 1. Vorsitzender)

GETRÄNKE MARGENAU



Die professionellen
Durstlöscher.

Esch 3-5 • 33824 Werther • Tel. 05203/9105-0

PROST!

GETRÄNKEMÄRKTE

BIELEFELD • BALLE • SPENGE • WERTHER

IMMER IN IHRER NÄHE!

STADT WERTHER (WESTf.)



Grußwort

Anläßlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des TuS Langenheide am 12. Februar 1999 sprechen wir dem Verein die herzlichsten Glückwünsche aus.

Der 50. Geburtstag der Turn- und Sportvereinigung von 1949 e.V. Langenheide mit heute rund 350 Mitgliedern ist ein herausragendes Ereignis in der Vereinsgeschichte. Er dokumentiert zugleich, daß sich in der Vergangenheit viele ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder für die Förderung und den Ausbau der gesamten Vereinsarbeit im sportlichen und auch jugendpflegerischen Bereich nachhaltig und unermüdlich eingesetzt haben. Ohne ihre Unterstützung und Mithilfe wäre der Verein nicht das, was er heute ist: ein wichtiger gesellschaftlicher und sportlicher Bestandteil unserer Heimatstadt.

In der jüngsten Vergangenheit sind zwei weitere bemerkenswerte Ereignisse eingetreten, die die Vereinsarbeit prägen:

1. die Errichtung eines Vereinsheimes auf dem Schulgelände,
2. die eigenverantwortliche Übernahme der gesamten Sportplatzpflege.

Der TuS Langenheide hat stets auf den Ausbau und die Erweiterung insbesondere des Fußballspielbetriebes gesetzt und dabei die Jugendarbeit in den Mittelpunkt des Geschehens und seiner Aktivitäten gestellt. Seit neuestem nehmen allein am Spielbetrieb der Jugendabteilung sieben Fußballmannschaften in allen Altersgruppen teil. Zwar dominiert der Fußballsport im TuS Langenheide, aber auch das weitere Sportangebot kann sich sehen lassen. Ebenso spricht die Mitgliederzahl für die Attraktivität des Vereins, der über ein gutes und engagiertes Vorstandsteam verfügt. Die Organisation der im Jubiläumsjahr geplanten Turniere und auch des großen Zeltfestes liegt deshalb auch in guten Händen; davon sind wir überzeugt!

Für die sowohl im sportlichen als auch organisatorischen Bereich erfolgreiche Arbeit sprechen wir dem Jubilar Dank und Anerkennung aus. Wir wünschen dem TuS Langenheide, daß er sich auch künftig den vielen Aufgaben und Anforderungen konsequent und nachhaltig stellt und sich damit seine gesamte ehrenamtliche Arbeit gedeihlich weiterentwickelt.

Werther (Westf.), den 4. Januar 1999

(Martin Oberwlland)
Bürgermeister

(Peter Hagemann)
Stadtdirektor



*Herzlichen
Glückwunsch*

*zum
50jährigen
Vereinsjubiläum*

Gasthaus Massenschmiede

Vereinslokal:

MGV-Liederwald
TuS Langenheide
Feuerwehr Langenheide
MSC Thee-Ro-Ro

Im Ausschank:



König-Pilsener



Hannen Alt

Gepflegte Speisen und Getränke
Gemütliche Räume für Hochzeiten
und Gesellschaften
Geselliger Frühschoppen im Biergarten

Telefon 0 52 03/72 33

Grußwort

des Vizepräsidenten im FLW
und Präsident des SSB zum
50-jährigen Bestehen des
TuS Langenheide e.V.



Der TuS Langenheide begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Im Namen der großen Sportlerfamilie des FLW gratuliere ich Ihnen dazu recht herzlich

Das Grundgesetz garantiert die freie Entfaltung der Bürgerinnen und Bürger unseres Staates. In freier Entscheidung bestimmen sie daher auch, in welcher Weise Sie sich sportlich betätigen und in welcher Form Sie sich zu diesem Zweck zusammenschließen wollen. Jeder muß also die Chance erhalten, den Sport nach individuellen Neigungen und Talent als Teil schöpferischer und vitaler Lebensgestaltung zu betreiben.

Wichtigste Träger bei der Realisierung des Anspruchs auf sportliche Betätigung sind unsere Sportvereine. Ihre gesamtgesellschaftliche Leistung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

In einer Zeit, in der viele Menschen über Bewegungsarmut, einseitige körperliche Belastung und Vereinsamung klagen, bietet der Sport einen notwendigen Ausgleich und soziale Heimat. Die Bestrebungen des TuS Langenheide, allen Bürgerinnen und Bürgern in seinem Einzugsbereich die Möglichkeit der sport- und freizeitorientierten Betätigung zu bieten kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Eindrucksvoll beweisen dies die Abteilungen und Übungsgruppen in Ihrem Verein. Die vorbildliche Betreuung der Mitglieder gilt es hier ganz besonders hervorzuheben. Mein Dank gilt daher besonders den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne sie kann ein Verein nicht bestehen.

Landesbischof Hans Wolfgang Heidland, selbst einmal Olympiateilnehmer und mehrfacher Deutscher Rudermeister, sagt zum Verein:

Im Verein wird tiefe politische Weisheit praktiziert, daß Freiheit nur dort lebt wo man etwas für sie tut und für sie opfert.

Ich wünsche, daß sie immer wieder Frauen und Männer in Ihrem Verein finden, die sich für das Wohlergehen der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dann ist mir um die Zukunft des TuS Langenheide nicht bange.

Lothar Mattes

Vizepräsident im Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen



Frühzeitig an die Rente denken

Die sogenannte Versorgungslücke, die Differenz zwischen letztem Nettoverdienst und der Rente schon in jungen Jahren durch gezielten Vermögensaufbau durch Kauf von Investmentfondsanteilen verhindern.

Die unterschiedliche Entwicklung von 1 000.-DM in den letzten 20 Jahren im Durchschnitt

Zinssatz	6,0%	Wertsteigerung insgesamt =	220%
Immobilien	6,7%	=	250%
Bundesanleihen 10 Jahre	7,4%	=	300%
DAX	11,4%	=	740%
Internationaler Investmentfonds	13,5%	=	1200%

Bei Gründung des Sportvereins TuS Langenheide vor 50 Jahren vierteljährlich 25.-DM bis heute bei 1% Steigerung pro Jahr im Pioneer Fund angespart, ergibt ein Vermögen von über 300 000.-DM. Das gleiche mit einem Zinssatz von 6% leider nur knapp 34 000.-DM, bei einer gesamten Sparleistung von 6400.-DM.

Millionäre von übermorgen

Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Die wenigsten geben es ihm:
Einen Investment-Sparvertrag. (Zeitschrift DM Januar 1999)

Wichtig wie bei allen Anschaffungen, auch bei der Geldanlage vergleichen.

Das meint auch Stiftung Warentest.

Schon 1996 wurde unsere unabhängige und kompetente Anlageberatung nach einer Untersuchung der Stiftung Warentest ausgezeichnet und ist sogar

.... vergleichsweise besser als bei Banken- und das zum kleinen Preis".

(Finanztest Nr. 5/96)

kostenlose Informationen und Vergleiche von über 2 000 Investmentfonds erhalten Sie beim Fonds-Spezialisten.

Bremer Straße 43
33613 Bielefeld

Tel. 05 21 / 12 44 17
Fax. 05 21 / 12 44 57
Mobil. 01 71 / 42 50 750

Privat. 0 52 25 / 85 95 10
eMail. wierzbinski@t-online.de

Grußwort

des Kreis- Vorsitzenden des
Fußballkreises Bielefeld zum
50-jährigen Bestehen des
TuS Langenheide von 1949 e.V.

Der TuS Langenheide feiert seinen 50. Geburtstag, dazu gratuliere ich zunächst einmal recht herzlich. Ein Danke-Schön aber auch, dass ich die Möglichkeit habe, durch ein Grußwort anlässlich des Jubiläums die Verbundenheit des Fußball-Kreises zu dem Verein zum Ausdruck zu bringen.

Verpflichtung im Sport ist keine einmalige Sache, sondern ein wiederkehrender Akt. In der 50 Jahren des Bestehens hat es in Langenheide immer wieder Männer und Frauen gegeben, die durch ihre ehrenamtliche Bereitschaft und Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen dazu beigetragen haben, daß die Sportgemeinschaft und der Verein lebensfähig blieb. Daran sollten wir uns erinnern und allen danken, die sich bereitwillig zur Verfügung gestellt haben und es auch heute noch tun.

Vereine, und damit auch der TuS Langenheide als gut geführter Club, sind mehr als nur sporttreibende Einrichtungen. Sie sind Stätten sozialer Begegnung, sie integrieren unterschiedliche Bevölkerungsgruppen, verschiedenste Berufs- und Bildungsschichten beider Geschlechter und jeden Alters. Sie dienen in hohem Maße der Einübung demokratischer Verhaltensweisen und der Entwicklung sozialaktiver Persönlichkeiten.

Die Arbeit im TuS Langenheide, das habe ich selbst inzwischen 35 Jahre lang miterlebt, war immer von rühriger Vorstandsarbeit und großem Idealismus aller ehrenamtlichen Helfer geprägt, und so ist es auch heute noch. Nur so konnte und kann eine Vereinsgemeinschaft funktionieren.

Die Verantwortlichen sind gut beraten, die Arbeit im Sinne aller Vorgänger der 50 Jahre fortzusetzen, dabei wünsche ich viel Glück und Erfolg!

Horst D. Knüppel



Horst D. Knüppel



50 Jahre TuS Langenheide

Wir gratulieren !

Giljohann

glas + rahmen

+ Sohn

Tel. (0 52 01) 94 93 Telefax (0 52 01) 95 61

REKLA

Direktmarketing e.K.

**Fahrzeug-
werbung**



**Sport-
Sponsoring**

Inh. Jochen Klatt · Hermannstraße 23 · 33803 Steinhagen

Telefon/Telefax: (0 52 04) 92 08 23

Die Vereinsgründung

Auf Wunsch zahlreicher schulentlassener Jugendlicher der drei Gemeinden Theenhausen, Rotenhagen und Rotingdorf, fand am 12. Februar 1949 in der Schule Langenheide eine Versammlung statt, welche die Gründung des TuS Langenheide beschloß. Der damalige Schulleiter Werner Kipp, erhielt den Auftrag, die Führung des Vereins bis zur Wahl eines Vorsitzenden zu übernehmen, die Organisation durchzuführen, Statuten vorzulegen und den Anschluß der Vereinigung an eine Kreisgruppe vorzubereiten.

Da bis 1933 eine Turngruppe des Eichenkreuzverbandes in Theenhausen bestanden hatte, wurde zunächst versucht, die Vereinigung unter Mithilfe von Pastor Willi Kreft dem C.V.J.M. in Werther anzuschließen. Der Versuch scheiterte jedoch, da sich die überwiegende Mehrzahl der Mitglieder dagegen erklärte, daß kein Fußball gespielt werden sollte.

Daraufhin wurden die erforderlichen Schritte unternommen, um den Anschluß an den Kreissportverband in Halle herzustellen, ein Verfahren, das erst im Herbst 1949 endgültig zum Erfolg führte. Nun bekam der junge Klub großen Zulauf, nicht zuletzt wegen der vielen Flüchtlinge, die in der Langenheider Umgebung eine neue Heimat fanden.

Monatelang wurde vergeblich versucht, einen 1. Vorsitzenden für den TuS zu gewinnen. Die in Vorschlag gebrachten Bürgermeister Kiel und Jürging lehnten ab. Letztlich erklärte sich der Bauer Otto Lohöfener, Rotenhagen, dazu bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Seiner Initiative verdankt es der Verein, daß er über die erheblichen Schwierigkeiten, vor allem über den Mangel an Finanzen, an Geräten und an erfahrenen Spartenführern hinweg kam.

Mit der Genehmigung des Schulvorstandes wurde anfangs die Ostklasse in der Schule als provisorische Turnhalle genutzt. An Geräten waren Barren, Reck und Sprungkästen vorhanden.

Als Sportplatz diente zunächst der Schulhof (Nordseite) und nach dem Beginn des Schulbaus der „alte“ Schulhof (Südseite), heute Parkplatz Jugendheim. Doch beide Plätze waren auf Dauer viel zu klein.

Die Mitgliederzahl belief sich im Gründungsjahr auf 96 Personen.

100 Jahre

Bäckerei Weller

Theenhausener Str. 21

33824 Werther - Theenhausen

Tel. 05203 - 76 76



Ihr Bäcker vor Ort!

**Partner des Handwerks
und der Industrie**

gb
**Gütersloher
Baubedarf**

- Baubeschläge
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Maschinen
- Industrie-
bedarf

Postfach 1763 • 33247 Gütersloh
B 61/ Sandbrink 9 • 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 33-6
Fax (0 52 41) 9 33-704

HAUHART SYSTEMSERVICE GbR

**Schädlingsbekämpfung
Holz- und Bautenschutz**



Der erste Vorstand von 1949

1. Vorsitzender:	Otto Lohöfener, Rotenhagen
2. Vorsitzender:	Werner Kipp, Rotingdorf
Schriftführer:	Karl Riepe, Theenhausen
Kassierer:	Reinold Heermann, Theenhausen
Spartenleiter Fußball:	Heinz Nagel, Rotingdorf
Spartenleiter Handball:	Fritz Hoffmann, Theenhausen
Spartenleiter Männerturnen:	Werner Kipp, Rotingdorf
Spartenleiter Frauenturnen:	Rotraud Kipp, Rotingdorf
Spartenleiter Leichtathletik:	Gerhard Konietzka, Werther



Der Vorstand 1999

1. Vorsitzender:	Arthur Uphaus
2. Vorsitzender:	Wilfried Pohlmann
3. Vorsitzender:	Werner Bockstede
1. Geschäftsführer:	Wilfried Blomeier
2. Geschäftsführer:	Hans-Günter Mrkwa
1. Kassierer:	Richard Stücke
2. Kassierer:	Hans-Hermann Hanneforth
1. Fußballobmann:	Udo Nagel
2. Fußballobmann:	Erwin Hellweg
1. Frauenwartin:	Annemarie Parpart
2. Frauenwartin:	Helga Sayk
1. Jugendleiter:	Eckhard Lohmann
2. Jugendleiterin:	Gabriele Payne



Elektro Husemann

Elektroinstallationen

Lampenfachgeschäft

NOTDIENST

0172 / 9807198

Reparaturen

Haushaltsgeräte

Alte Bielefelder Straße 3
33824 Werther

Tel.: 05203 / 1010 · Fax: 05203 / 5080

klein

aber

Taverne

fein

Jeden
1. Sonntag im Monat
von 10.00 - 14.00 Uhr
Frühstück

incl. Kaffee oder Tee
12,50 DM pro Person

am Alten Marke

Lange Str. 28
33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 - 3588

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 18.00 - 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 17.00 - 1.00 Uhr

Montag Ruhetag

Für Gruppen ab 15 Personen stehen wir auch außerhalb
der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anfangs viele Sportarten

In den ersten Jahren wurden vom Verein mehrere Sportarten gepflegt, wobei nach Anzahl der Aktiven zunächst der Handball den ersten Rang inne hatte, gefolgt vom Frauenturnen, dann Fußball, Männerturnen, Tischtennis und Leichtathletik.

Wenige Zeit später kam auch noch Schach hinzu.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, spielen heute nur noch der Fußball und das Damenturnen eine dominierende Rolle.



Männerturnen
von 1949 - 1951



Schach
von 1952 - 1966



Tischtennis
von 1949 - 1951
und 1989 - 1994



Handball
von 1949 - 1953



Leichtathletik
von 1949 - 1951




Frauenturnen
von 1949 - 1957
und 1965 - heute



Fußball
von 1949 - heute



Mutter und Kind-Turnen

Zum  50-jährigen Jubiläum
gratulieren wir und wünschen für
die Zukunft, allzeit gutes Gelingen



Ihr
zuverlässiger Partner

Rötger GmbH
u. Co. KG

- Baustoffe
- Klinker
- Bedachungsartikel
- Baubedarf
- Werkzeuge

Dammstraße 68 • 33824 Werther
Telefon 05203 / 88 42 63
Telefax 05203 / 88 42 65

**Wenn Sie mal nicht
so gut drauf sind,**



**wissen wir,
was Ihnen hilft.**



MARKT-APOTHEKE

Apotheker Lars Rohde

Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther • Tel. 0 52 03/2 74 • Fax 0 52 03/67 63

1949 - Erster Sportplatz

Da der vorhandene kleine Sportplatz nicht mehr ausreichte, wurde 1949 vom Bauern Horstmann ein Grundstück gepachtet. Zusammen mit dem Stück Land des Hauptlehrers wurde der Platz für ein Übungs- und ein Sportfeld geschaffen. Anfang 1950 wurden die Tore aufgestellt und die Auffangzäune gezogen. Am 27. August 1950 war es dann soweit, der neue Sportplatz wurde eingeweiht. Der damalige Amtsbürgermeister Karl Riepe übergab die grüne Fläche ihrer Bestimmung, für deren Errichtung er sich rühlig und verständnisvoll eingesetzt hatte. Die bei der Einweihung angetretenen Sportler boten ein imposantes Bild.



1971 - Verlegung des Sportplatzes

Aufgrund der seit Jahren schlechten Platzverhältnisse (keine Drainage und zu kleines unebenes Spielfeld) wurde 1969 von den Gemeinden Rotenhagen und Rotingdorf der dringend erforderliche Ausbau des Sportplatzes befürwortet, nachdem zuvor der Vorsitzende des Fußballkreises Bielefeld, August Fischer, eine Sperrung des Platzes angedroht hatte.

1971 war es dann soweit. Das Spielfeld wurde vergrößert und entsprechend drainiert. Das notwendige Land wurde vom Bauern Maaß angepachtet.



BBB
HEERMANN - Omnibushandels GmbH

Ständig gebrauchte
Reise- + Linienbusse

☎ 0521 74955
☎ 0521 72913
☎ Fax 0521 72939
☎ Hand 0171 6854220

**IHRE FREIE KFZ - WERKSTATT
AM BUSBAHNHOF IN WERTHER**

FA. HAMPE

KFZ - REPARATUREN ALLER ART
ABGASUNTERSUCHUNG **DEKRA STÜTZPUNKT**
TEL: 05203/883077

JETZT AUCH MIT REIFENDIENST!

Wir gratulieren den Sportlern!
Man spürt das Alter nicht!
50 Jahre TuS Langenheide



150 Jahre Modehaus



Sudfeld - Jubiläumsverkauf: Sept. / Okt. 1999

1973 - Erweiterung auf zwei Sportplätze

Im Zuge des Erweiterungsbaus der Schule Langenheide und der geplanten Sporthalle, wurde 1973 nochmals die Verlegung des Sportplatzes notwendig. Die Vielzahl der Mannschaften machte es erforderlich, daß ein zusätzliches Sportfeld für Trainingszwecke geschaffen werden mußte.

Nachdem die Grundstücksverhältnisse mit den Eigentümern Lohöfener und Maaß geklärt waren, wurde das 1971 geschaffene Sportfeld vergrößert. Daraus wurden zwei parallel zur Langenheider Straße gelegene Fußballfelder angelegt.

Der zum Rückkampsholz gelegene Sportplatz wurde in den Jahren danach mit einer Flutlichtanlage ausgestattet; sehr zur Freude der aktiven Fußballer.

1974 - Fertigstellung der Turnhalle

Im Februar 1971 stimmte der Rat dem konkreten Bauvorhaben einer Turnhalle an der Langenheider Schule zu. Der erste Vorsitzende des TuS Langenheide, Reinhard Blomeier, freute sich beim 1. Spatenstich am 1. Oktober 1973: „Was für ein Vorteil für einen Verein“.

Am 17. Oktober 1974 wurde die Turnhalle durch Bürgermeister Venghaus für den Sportbetrieb freigegeben. Neben der Nutzungsmöglichkeit der Turnhalle war für die Sportler besonders erfreulich, daß zwei neue Umkleidekabinen mit Duschanlage zur Verfügung standen, nachdem in den Jahren zuvor die Fußballer im Winter zum Training in die Reithalle gingen. Zum Umziehen standen bis dahin Räumlichkeiten im Jugendheim mit Duschkabine zur Verfügung.



Schorfheide
KOHLEN · HEIZÖL · BAUSTOFFE · TRANSPORTE

49324 Melle/Altenmelle
0 54 22-50 96



**Ölheizker heizen
wirtschaftlich,
sicher
und umweltfreundlich.**

Ihr Partner seit 30 Jahren
vom moderne Bad
bis zur
zukunftsorientierten Heizungsanlage

Kuno Scheibel

Halle

Gartenstraße 41
Telefon 3448

Werther

Kampstraße 8
Telefon 3281

Ein herzliches Dankeschön unseren verehrten Kunden
für das langjährige Vertrauen.
Wir hoffen, auch in Zukunft weiterhin für Sie dazusein.



LVM 

Versicherungen

**Mit uns
kommen Sie
weiter**

Bedarfsgerechter und preiswerter Versicherungsschutz.

LVM 

Versicherungen

Stefan Trinczek

Engerstraße 50 · 33824 Werther

Tel. 05203 / 88 46 24 · Fax 05203 / 88 46 85

Die Langenheider Feste

Bereits im zweiten Jahr fand ein Sommerfest in einem 500 qm großen Zelt an der Schule statt. Als Festwirte fungierten Heinrich Strakerjahn und Friedrich Wiete. Samstags und Sonntags wurde zum Tanz aufgespielt. In den Folgejahren standen die Sportfeste im Zeichen des Fußballs. Viele höherklassige Vereine waren Sonntagnachmittags auf dem Sportplatz zu Gast und lockten zahlreiche Zuschauer an. Neben dem BV Werther, der mehrfach antrat, gastierten u.a. TuS Dornberg, SC Halle, der DSC Arminia Bielefeld (Jungliga), die Spvg Vermold, der TuS Hücker-Aschen, die Spvg Steinhausen, TuRa Melle und TuS 04 Sudbrack. Aber auch der TV Werther trug mit Turnvorführungen zur Unterhaltung der Festbesucher bei; ebenso die Radballer aus Steinhausen.



BV Werther-Spvg. Steinhausen im Jahre 1959 auf dem Sportfest. Zu erkennen sind „Stopper“ Docttlaßf, „Zitter“ Walkenhorst und Werner Zorn.

1970 wurde das erste gemeinsame Volksfest der drei Vereine Freiwillige Feuerwehr Langenheide, MGV Liedertafel Theenhausen-Suttorf und TuS Langenheide gefeiert. Obwohl es ein Gemeinschaftsfest war, trug jedes Jahr einer der Vereine die Federführung bei der Programmgestaltung. Freitags eine Disco für die Jugendlichen, samstags der große Tanzball und sonntags Unterhaltung mit einem Bunten Abend.

Am Sonntagnachmittag führte ein Durchzug von Theenhausen aus, die angetretenen Vereine und Besucher zum Festplatz an der Langenheider Schule.

Das letzte gemeinsame Volksfest der drei Vereine fand im Jahr 1985 statt, weil die enorm gestiegenen Kosten eine Fortführung des Gemeinschaftsfestes nicht mehr zuließ.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens im Jahre 1989, feierte der TuS Langenheide noch einmal ein Zeltfest in Eigenregie.

VOLVO



DAS NEUE VOLVO C70 COUPÉ.
MIT ALLEN SINNEN GENIESSSEN.

Werfen Sie Ihren Blick auf ein außergewöhnliches Design. Lauschen Sie im Innern dem Klang eines Orchesters, das nur für Sie spielt. Und erleben Sie ein Fahrgefühl bis 176 kW (240 PS).


Wie schmeckt Ihnen das?

Schnuppern Sie mal rein - Probefahrt bei uns:

IHR **VOLVO** -PARTNER IN BIELEFELD

WEMARK
AUTOMOBILE



 (05 21) 94 25 50

Artur-Ladebeck-Straße 208

Am Brackweder Bahnhof

33647 Bielefeld



10 Jahre Vereinsgemeinschaft 1980



„Die Schlümpfe“

>>Feiern bis in die Nacht<<

In den Jahren 1950 bis 1952 feierte der TuS Anfang Februar ein sogenanntes Stiftungsfest im „Deutschen Haus“, Inh. Paul Rosendahl, in Werther.

Danach wurde bis in die heutige Zeit, das „Winterfest“ etwas kleiner in den Räumlichkeiten des Vereinslokals „Massenschmiede“ aufgezogen. Mit Ehrungen, Wahl des Sportler des Jahres, Tombola, Knobelecke, sonstigen Spielen und natürlich insbesondere mit dem Tanzvergnügen, waren es immer unvergeßliche Partys, bis spät in die Nacht hinein.

Das Reisebüro
in Ihrer Nähe!

Reisebüro Schneider

- An der Kirche -

- Pauschalreisen namhafter Veranstalter
- Linienflüge in alle Welt - "Last minute"
- Bahn-Agentur
- **Gruppen- und Clubreisen**
- Fachliche Beratung durch unser Team
- Individuelle Ausarbeitung Ihrer speziellen Urlaubswünsche
- **NEU:** Preisvergleichsystem

Alte Bielefelder Straße 16
33824 Werther

Tel. 0 52 03/8 86 35-6
Fax 0 52 03/8 86 37

e-mail: info@reisebuero-schneider.com
internet: <http://www.reisebuero-schneider.com>

M. Meyerhoff

Der Reifenprofi
Handel & Service



Kleine Heide 6
33790 Halle
Tel.: 0 52 01 / 7 04 97
Fax: 0 52 01 / 7 31 49
Auto: 01 71 / 4 51 74 84



Wir suchen für vorgemerkte Interessenten
ständig in und um Werther
Ein-, Zwei-, und Mehrfamilienhäuser,
Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke.



Bankverein
Werther

IMMOBILIEN und
VERSICHERUNGS-
VERMITTLUNGEN GmbH

Engerstraße 26
33824 Werther (Westf.)

Telefon 05203/9711-0
Telefax 05203-5260

Eberhard Bröker
Geschäftsführer



Weihnachtsfeier in der Massenschmiede

hinter Reihe ab 3. von links: Ruth Binner, Arnold Holtmann, W. Schwentker, H. Riecke
 vorne von links: G. Ruppert, Fr. Ruppert, Heinz Fritsche, E. Köster, ---, Inge Binner,
 Horst Meran, Seidel, Marie Tiemann, Wolfgang Binner.



Waldhotel - Restaurant "PETER AUF 'M BERGE"

Bergstraße 45
 33619 Bielefeld
 Tel. 0521-91 12 60 • Fax 0521-911 26 10

Alles Gute
 zum
 50jährigen
 Jubiläum

...für Sie
 immer am Ball



Holzschläger

HAARSTUDIOS

Ravensberger Str. 38, Telefon 72 08
und Engerstr. 15, Telefon 72 29
33824 Werther

Klamottchen

Anke Brand
Theenhausener Str. 22
33824 Werther
Tel. 0 52 03 / 37 29

Mo.-Fr. 10⁰⁰-13⁰⁰; 15⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰

mit Wort und Tat



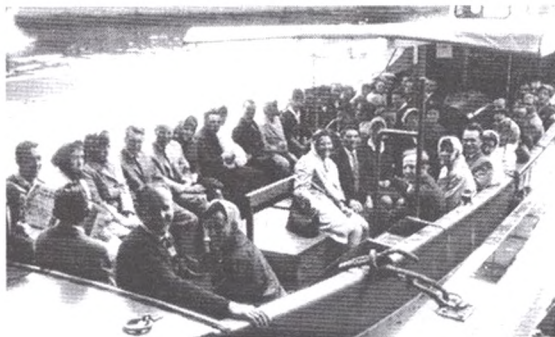
Adler - Apotheke
Hartwig Witter
Ravensberger Straße 27
33824 Werther
Tel.: 05203 / 33 16

Die Vereinsausflüge waren einfach toll.

Der erste Vereinsausflug startete bereits nach wenigen Monaten. Am 07.08.1949 unternahm der TuS einen Ausflug an die Porta Westfalica mit drei Autobussen. Nachdem man in der Weser gebadet hatte, wurde auf der Rückfahrt in Hunnebrock in einem Lokal halt gemacht.

Fahrten nach Helgoland, an den Rhein und die Mosel, haben viele noch in guter Erinnerung. Unvergessen ist hier auch die Tour 1971 nach Rüdesheim, mit dem Besuch eines Weinkellers und der Dampferfahrt auf dem Rhein.

1976 ging es nach Heiligenhafen. Mit einem Kutter schipperte man auf die Ostsee und einige Leute hatten Glück mit dem Fang mehrerer Fische.



1964 - Vereinsausflug nach Preetz (Schleswig-Holstein)

In den letzten Jahren kamen gemeinsame Vereinsfahrten nicht mehr zur Durchführung, da sich die Interessen der einzelnen Abteilungen ein wenig verändert haben. So gehen heute die Fußballer auf Mannschaftsfahrt und auch die Damen unternehmen jedes Jahr eigenständig ihren Ausflug.

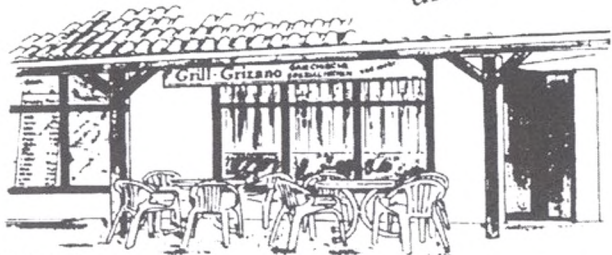
Die Aktivitäten heute

Wären es in den früheren Jahren die Sport- und Volksfeste, die die Vereinskasse füllten, so wurde zuletzt vornehmlich durch gut organisierte Sportwettbewerbwochen zur Deckung des Finanzrahmens beigetragen. Aber auch durch Verzehrstände auf dem Werther Stadtfest und Christkindelmarkt sowie neuerdings beim Bierfest auf dem Venghausplatz, wurde der Geldbeutel im letzten Jahrzehnt aufgebessert.

Grill-Grizano

Griechische Spezialitäten

und mehr...



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 11.30 bis 14.30 Uhr
und von 17.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., Feiert. 17.00 bis 22.00 Uhr

Telefonische Vorbestellungen unter 052 030 / 37 93
Venghausplatz - Platz 11 33824 Werther

Eine **aufregende**
Begegnung.



Abb. 206 Style, abgebildete Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Der neue PEUGEOT 206 und Sie.

Der neue PEUGEOT 206 läßt alle Herzen höher schlagen. Wählen

Sie zwischen vier Ausstattungsniveaus und drei unterschiedlichen Motorisierungen. Alle serienmäßig mit: Servolenkung, ABS,

Doppellairbag mit deaktivierbarem Beifahrerairbag, Wärmeschutzverglasung. - Alle Motoren Kfz-steuerbefreit

gemäß nationaler Abgasnorm D3.

206 
PEUGEOT

PEUGEOT 

Der Bau des Clubhauses

Erste Überlegungen für den Bau des Clubhauses wurden bereits Anfang der 80-er Jahre getroffen. Dabei gilt besonders der Initiative des damaligen ersten Vorsitzenden, Willi Blomeier, gebührender Dank.

Auf Beschluß des Vorstandes wurde am 26.04.93 der Bauantrag gestellt. Die Baugenehmigung wurde am 13.09.1993 erteilt. Aber erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides über die Gewährung der Landesmittel vom 13.07.1994, konnte mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Am 17.11.1994 war Baubeginn mit dem Erdaushub für die Betonsohle. Fortan waren in den nächsten Monaten zahlreiche Mitglieder mit der Fertigstellung des Clubhauses beschäftigt. Insbesondere zu erwähnen sind für ihre verdienstvolle Arbeit Erwin Bockstede und Heinz Hausmann, die sozusagen alle Holzarbeiten durchführten.

Nach gut einem Jahr konnte am 21.11.1995 zur Einweihung geladen werden. Neben Vertretern aus Rat und Verwaltung der Stadt Werther, waren Handwerker, Sponsoren und die vielen helfenden Mitglieder bei dem Fest zugegen.

Heute wird das Clubhaus regelmäßig für Zusammenkünfte nach dem Training bzw. Meisterschaftsspielen durch die Vereinsmitglieder und Besucher genutzt. Außerdem dient es für Vorstands- und Jugendleitersitzungen.



CD POINT
CD Musik und mehr

Wir sind für Sie da

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Engerstraße 50 • 33824 Werther • Tel. 0 52 03 - 86 49 60

Seit 3 Jahren in Werther!

Und wir werden mit
jedem neuen Jahr besser!

Stellen Sie uns auf die Probe!

CD-POINT – eine gute Adresse
für Musik und mehr!

Wir sind Partner für

**KIOSKE, TANKSTELLEN
UND GASTRONOMIE**

*in Ostwestfalen-Lippe und im
angrenzenden Münsterland*

BLOMEYER

SÜSSWAREN- UND
GETRÄNKEGROBHANDELS Gmb

Engerstr. 53 33824 Werther

Telefon (0 52 03) 34 92

Telefax (0 52 03) 67 07

seit 1896



Fleischerfachgeschäft
Willi Kronsbein

Party- Service warm & kalt
Die gute Rostbratwurst

Amtsstraße 36 • 33739 Bielefeld - Jöllenbeck

Telefon 05206 / 2245 • Telefax 05206 / 6134

Sportplatzpflege in eigener Hand

Im Dezember 1995 fanden mit der Verwaltung der Stadt Werther erste Gespräche im Rahmen eines Vereinshearings über die Nutzung, Pflege und Unterhaltung städtischer Sportanlagen statt. Aufgrund der bedrückenden Finanzsituation machte die Verwaltung deutlich, daß es künftig zu tiefgreifenden Einschnitten in der kommunalen Sportförderung kommen werde. Neben dem Wegfall der Sportförderungsgelder, stand in erster Linie die Übernahme der Sportplatzpflege durch die Vereine zur Debatte. Aber auch die künftige Erhebung von Nutzungsgebühren und Energiekostenpauschalen für Turnhallen, wurde in Erwägung gezogen.

Nachdem im Jahr 1996 weiterführende Verhandlungen mit den Vereinen erfolgten, wurde im Frühjahr 1997 eine Vereinbarung über die Nutzung und Pflege von Schul- und Vereinssportflächen an der Grundschule Langenheide getroffen. Inzwischen sind zwei Spielzeiten vergangen, in der vom TuS Langenheide die Sportplatzpflege in Eigenverantwortung zur vollsten Zufriedenheit der Fußballer erledigt wurde.



Die verantwortlichen „Rasenmäher“ in der Saison 1998/99, Uwe Kindt und Burkhard Maistrak.



Bis gestern war ich ein Morgenmuffel.
Aber seit heute genieße ich Badkomfort.

Und - von der Planung bis zur Endrei-
nigung hatte ich alles aus einer Hand.
Von meinem Bad-Spezialisten

Bäder für große Ansprüche

bekommen Sie bei uns.



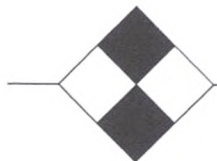
BABEL

Anregungen finden Sie in unserer Bad-Ausstellung.



BABEL GmbH & Co. · Engerstr. · 33824 Werther · Tel. 0 52 03/8 88 89

*Schöner wohnen
mit Keramik!*



*Eberhard John
Fliesenlegermeister*

Ronsieksfeld 22
33619 Bielefeld
Telefon 0 52 03 / 71 68
Fax 0 52 03/8 89 51

Rückblick der Fußballabteilung

Nach dem noch vorliegenden Gründungsprotokoll vom 12.02.1949 wurde unter anderem eine Fußballabteilung gegründet. Zum ersten Spartenleiter Fußball, wurde Heinz Nagel gewählt, der nach einem Jahr von Walter Kirschbaum abgelöst wurde. In den nachfolgenden Jahren waren Emil Nohl und Heinz Strakerjahn für den Bereich Fußball verantwortlich.

Bereits in der Spielserie 1950/51 nahm der Verein mit einer Seniorenmannschaft am offiziellen Spielbetrieb auf dem neu errichteten Sportplatz an der Langenheider Schule teil, nachdem am 20.12.1949 die Aufnahme in den Westdeutschen Fußballverband erfolgt war. Die Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse, damals die unterste Spielklasse. Das allererste Meisterschaftsspiel fand am 17.09.1950 zu Hause gegen ESV Brackwede statt und wurde deutlich mit 8:2 gewonnen. Welch ein Auftakt! Im Verlaufe der Serie stellten sich jedoch auch Mißerfolge ein, so daß letztendlich nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht werden konnte.

II. Kreisklasse

Eichekranz	22	21	-	1	94:16	42:2
Senne II	22	15	3	4	76:24	33:11
Postsportverein	22	13	4	5	61:29	30:14
Theesen	22	13	2	7	62:48	28:16
Ubbedissen	22	12	1	9	65:45	25:19
West	22	11	2	9	48:30	24:20
Vilsendorf	22	9	1	12	39:51	19:25
Amshausen	22	6	4	12	39:57	16:28
Urentrup	22	6	3	13	59:77	15:29
Borgholzhausen	22	6	2	14	34:69	14:30
Langenheide	22	6	2	14	41:93	14:30
ESV-Brackwede	22	1	2	20	24:103	4:40

Einsprüche gegen die Tabellen sind gem. § 11 der Spielordnung innerhalb 7 Tagen beim Kreisfußball-Leiter einzureichen.
TuS, Eichekranz und Sportfreunde Senne II steigen zur I. Kreisklasse auf.

gez. Fischer

In den darauffolgenden Spielserien konnte ein Mittelplatz erreicht werden. Da die Abteilung ständig einen Zuwachs an Aktiven verzeichnen konnte, wurde ab dem Spieljahr 1952/53 eine Reserve-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Die Reserve-Mannschaften bildeten die 3. Kreisklasse.

Leider hatte diese positive Entwicklung nicht lange Bestand. In der Serie 1953/54 erlebte die 1. Mannschaft eine Talfahrt. Der Abstieg in die 3. Kreisklasse mußte hingenommen werden. Am Serienende stand man mit „mageren“ 6:46 Punkten und einem desolaten Torverhältnis von 23:92 da.



Blomeier
OHG

**Schalten Sie
auf Sicherheit!**



Elsa-Brändtström-Straße 36 33790 Halle/Westf. Telefon 0 52 01/8 15 90



Dies war der Beginn einer längeren Durststrecke. Der Spielbetrieb mit einer Mannschaft konnte nur mühsam aufrecht erhalten werden.

Bezeichnend für diese Zeit war die Äußerung von Horst Löwenstein auf der Jahreshauptversammlung am 15.02.1957 unter dem Bericht von der Fußballabteilung: „Es mangelt an Spielern und Pünktlichkeit ist überhaupt nicht vorhanden“.

Anzumerken wäre noch, daß bis Anfang der 60-er Jahre wegen fehlender Mobilität der Spieler, die Anreise zu den Auswärtsspielen entweder mit dem Fahrrad oder mit dem Bus unternommen wurde.

Wie im Leben allgemein - neue Besen kehren gut! So auch in der Fußballabteilung des TuS Langenheide. Reinhard Blomeier übernahm die Position des Fußballobmannes. Für den Trainingsbetrieb konnte als Übungsleiter Karl „Charlie“ Walkenhorst, einer der namhaftesten Fußballer in den 50-er Jahren im Altkreis Halle (Westf.), gewonnen werden. Insbesondere mit diesen Personen kam frischer Wind in die Reihen der Fußballer. Dies führte dazu, daß infolge des Zuganges neuer Spieler erstmals in der Spielserie 1959/60 wieder eine 2. Fußballmannschaft am Meisterschaftsspielbetrieb teilnehmen konnte.

Für die erste Mannschaft konnte Fußballobmann Reinhard Blomeier auf der Jahreshauptversammlung am 12.02.1960 verkünden: „Die erste Mannschaft hat den Herbstmeistertitel mit 4 Punkten Vorsprung errungen“. Am Ende der Spielserie 1959/60 stand fest, die erste Mannschaft hatte die Meisterschaft erspielt und stieg in die 2. Kreisklasse auf.

Nachdem zunächst in der neuen Spielklasse nur ein Mittelplatz belegt werden konnte, wurde bereits im Spieljahr 1963/64 der Vizemeistertitel erreicht.

BLUMEN LANGER

hat vieles,
manches hat nur

BLUMEN LANGER

Quelle Agentur - Werther

- ♦ Jeden Monat neue Schnäppchen zum Mitnehmen
- ♦ Bestellen ohne Mindestbestellwert und Versandkosten aus allen Quelle & Schöpflin Katalogen
- ♦ Lieferung meistens in 48 Stunden ohne Aufpreis *
♦ * außer bei 24 Std -Service.
- ♦ Schneller Lieferservice für Elektro - Großgeräte,
♦ auch direkt ins Haus.
- ♦ Bequeme Ratenzahlung
- ♦ Garantiertes Umtausch- und Rückgaberecht
♦ innerhalb von 14 Tagen .



Charly
Schlüsseldienst

- ♦ Autoschlüssel
- ♦ Wohnungsschlüssel
- ♦ Zylinder & Schlösser
- ♦ Schließanlagen
- ♦ Sicherheitseinrichtungen
- ♦ Tür - Öffnungen

L.Schacht C.F.Venghausplatz 3-5
33824 WERTHER Tel. 05203 88818



DRAGAN BRANKOVIĆ

MALER- UND
LACKIERERMEISTER

AUSFÜHRUNG VON
MALERARBEITEN
FASSADENANSTRICHE

TEPPICHBODENVERLEGUNG
WISCHTECHNIKEN
WICKELTECHNIKEN

Dragan Branković • Neue Straße 29 • 33824 Werther • Telefon 05203/1756



Nachfolger von Übungsleiter „Charlie“ Walkenhorst wurde für die Serie 1963/64 Werner Zorn. Zeitzeugen schwärmen heute noch von seinen begeisternden Trainingsmethoden. Da er jedoch selbst als Spieler noch bei der Spvg. Steinhagen aktiv war und somit an dem Meisterschaftsspielen nicht anwesend sein konnte, wurde er ab der Spielserie 1964/65 von Reinhard Doettlaff, der als Spielertrainer fungierte, abgelöst.

Für die Spielserie 1966/67 wurde Herbert Groß als Trainer verpflichtet. Durch die erfolgreiche Arbeit erreichte Herbert Groß mit der ersten Mannschaft sofort in dieser Serie den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Da Erfolg und Mißerfolg bekanntlich nahe beieinander liegen, konnte in der darauffolgenden Serie der Abstieg aus der 1. Kreisklasse nicht vermieden werden.



Für Langenheides Snapper Heinz Ullhaus (Mitte) war das Freundschaftsspiel gegen VfL Ullensruh vorzeitig beendet. Beim Stürzen von Ud wurde Ullhaus an der Schläfe verletzt und mußte sich in ärztliche Behandlung begeben. (Foto: K&B)

BÜRGER
GmbH & CO

- Sanitär
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei

Engerstraße 28 · 33824 Werther · Tel. 05203/7323



Rotenhagener Straße 47 • 33824 Werther

Telefon 05203 / 887 73 + 884 404

Öffnungszeiten:

Freitag

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 13.00 Uhr

KARTOFFELN

Seit Generationen.



Für Generationen.

Unser Wacholder.
Natürlich. Mild.





Langenheides Spieler sind vor dem Spiel gegen den SC Peckeloh schon gute Dinge. Es werden die letzten taktischen Anweisungen gegeben

Ein Ausspruch von Herbert Groß zu seiner Mannschaft in der Halbzeitpause bei einer 2:1-Führung: „Kameraden, haltet die Niederlage in Grenzen“. Wie recht der erfahrene Trainerfuchs doch hatte, das Spiel ging noch mit 3:2 verloren!

Mit der erneuten Verpflichtung von Reinhard Doettlaff als Trainer in dem Spieljahr 1969/70, wurde der Wiederaufstieg angestrebt. Dies gelang im zweiten Anlauf in der Serie 1970/71.

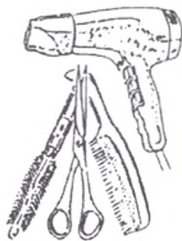


HEINRICH BOLLMEYER JUN.
DACH- UND SCHIEFERDECKERMEISTER



Blumenstraße 24 · 33824 Werther (Westf.) · Telefon: (05203) 72 95 · Telefax: (05203) 66 98
Auto-Telefon: 0161 / 1 50 35 11

- ▲ Fassadenbekleidungen
- ▲ Isolierungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Balkon- und Flachdacharbeiten
- ▲ Umdeckungen
- Wir bilden aus!*
- ▲ Photovoltaikanlagen
- ▲ Thermische Solaranlagen
- ▲ Wohnraumdachfenster aus Holz und Kunststoff
- ▲ Reparaturservice und Kundendienst
- ▲ Gerüstbau



Haare sind Vertrauenssache

Bei mir sind Sie in „guten Händen“

Horst-Dieter Diembeck
Herrensalon

Rosenstraße 1 · 33824 Werther
Telefon 0 52 03/57 05

Tischlerei

Innenausbau
Möbel

Fenster + Türen
Kunststoffbauelemente

Gartenstraße 9 · 33824 Werther (Westf.) · Tel. 0 52 03/34 43 · Fax 0 52 03/66 43

Maßgeblichen Anteil an dem Wiederaufstieg hatte u.a. Reinhold Snurawa, Torjäger Nr. 1 im TuS Langenheide über lange Jahre hinweg.

In der darauffolgenden Spielserie konnte die Klasse erhalten werden. Das im Kreisoberhaus die Luft „dünner“ ist, mußte die Mannschaft in der nächsten Serie erfahren. Unter der Regie von Trainer Werner Bockstede mußte erneut der bittere Gang in die 2. Kreisklasse angetreten werden.

1. Kreisklasse

Den SC Halle erwischte es voll

Langenheide verließ als strahlender Sieger die Haller Kampfstätte / Aus der Traum von der Meisterschaft? / Knappe Amshausener Niederlage

kl — Zumindest vorerst ist der SC Halle aus dem Rennen um die Meisterschaft ausgestiegen. Stolperstein waren die Nachbarn aus Langenheide, die die pomadig wirkenden Haller durcheinanderwirbelten und verdient mit 0:3 bezwangen. Quelle und Grün-Weiß siegten, und die punktgleichen Haller und Grün-Weißen liegen jetzt 3 Punkte hinter Quelle.

SC Halle — TuS Langenheide 0:3

Dicht gedrängt säuselten die Zuschauer aus Halle und Langenheide den Haller Hartpins, um einen weiteren Sieg des SC gegen den Nachbarn zu erleben. Doch es kam anders. Die ernstgeschwitzten Haller begannen wie ein sicherer Sieger, machten aber die Rechnung ohne die Langenheider, die eine ausgezeichnete kämpferische und spielerische Leistung boten. Halle wirkte dagegen zusammenhanglos und pomadig und ließ jeden Einsatz vermissen.

Bereits in der 18. Minute schlug es im Gehäuse des falsch stehenden Haller Schlußmannes Schwarze ein. Ein 18-m-Freistoß von Werner Bockstede landete im Netz, nachdem Wöhrmann Sourawa gefault hatte. Nun begann ein wahrer Langenheider Sturmlauf, der in der 25. Minute belohnt wurde. Bernhard Uphaus kam auf Linksaußen frei zum Schuß, Halles Dekkung zeigte keine Reaktion, und das Leder schlug im langen Eck ein. Als dann Werner Bockstede in der 40. Minute einen weiteren di-

rekten Freistoß unhaltbar in den Winkel donnerte, war die Partie schon entschieden.

In der 2. Halbzeit hatten die Haller zwar leichte Vorteile, doch außer einem Lattenschuß in der 65. Minute durch Kloss gelang ihnen herzlich wenig, sieht man von den letzten Minuten ab, in denen der Ehrentreffer nahe lag. Eine sehr gute Leistung der Langenheider, die damit alle Absteigssorgen los sind. Halle muß sich gewaltig zusammenreißen, wenn es keine weiteren Niederlagen einstecken will.

Ab 1972 übernahm Gerhard Baute die Funktion des Fußballobmannes. In den darauffolgenden Serien, wurde unter Leitung von Herbert Groß der Wiederaufstieg trotz großer Anstrengungen nicht erreicht. Erst mit dem neu verpflichteten Trainer Franz Brocke gelang in der Serie 1977/78 wiederum die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Kreisliga A.

ORO DRUCK

In der Werbung ein Begriff

33824 Werther • Telefon: 05203/7030 • Fax: 05203/703114



**Hörmann Tore • Türen • Zargen • Fenster
für Neubau und Renovierung**

- Berry-Tore • Garagentüren • Sectional-Tore • Einfahrtstore • Mehrzwecktüren
 - Feuerschutztüren • Rauchschutztüren • Sicherheitstüren • Schallschutztüren
 - Innentüren • Stahlzargen • Aluminium-Türen • Haustüren • Vordächer
 - Fenster aus Aluminium und Kunststoff
- Verkauf durch den Fachhandel

HÖRMANN KG VERKAUFSGESELLSCHAFT, D-33792 Steinhagen





Vizemeister der Fußball-Kreisliga B und Aufsteiger zur Kreisliga A, TuS Langenheide: Hintere Reihe von links: Artur Uphaus, Kapitän Erwin Heilweg, Obmann Werner Bockstedt, Udo Wierusch, Ulrich Brodt, Siegfried Behrke, Reinhold Snurawa, Willi Biomeier, Brian Payne, Trainer Franz Brocke, Betreuer Werner Wode. Vordere

Reihe: Torsten Bockstedt, Bernhard Uphaus, Eberhard Baum, Winfried Inderken, Günter Schäfer, Holmut Wode, Hans-Gerd Temming. Die Blumen stecken unten sparsam aus und sie wurden bis zum Schlußpfiff sorgfältig versteckt. Hier oben Glückwunsch! Foto: Klaus

Die Geschichte der Fußballabteilung leitete von 1977 ab, für die weiteren 17 Jahre, Werner Bockstedt.

Die folgenden Serien verliefen teilweise sehr erfolgreich für die 1. Mannschaft. So wurde im Spieljahr 1979/80 der 3. Tabellenplatz erreicht. In der Serie 1980/81, inzwischen war Reinhold Snurawa Trainer, errang die Mannschaft sogar die Vizemeisterschaft. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde nur äußerst knapp in den letzten Meisterschaftsspielen verpaßt. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft ging gegen die Spvg. Brackwede zu Hause mit 0:1 verloren.

Keine neuen Gesichter beim ersten Training, aber auch keine Abgänge zu verzeichnen:

Gewollt oder nicht – Langenheide ist Favorit

hgt. — Der TuS Langenheide hat am Dienstag unter der bewährten Regie von Trainer Reinhold Snurawa das Training wieder aufgenommen. Es waren keine neuen Gesichter zu sehen, denn der TuS hat keine Neuzugänge zu verzeichnen. Der Kader soll lediglich gegenüber dem Vorjahr

durch die Nachwuchsspieler Frank Preuß und Jürgen Oberwahrenbrock vergrößert werden. Bereits seit einigen Monaten hat sich mit Peter Biggo ein zweiter Engländer dem TuS Langenheide angeschlossen. Er ist ein früherer Schulbruder von Brian Payne.

Demgegenüber sind auch keine Abgänge zu verzeichnen,

so daß Reinhold Snurawa auf seinen alten Stamm zurückgreifen kann. Beim Aufgabeposten am Dienstag fehlten allerdings noch einige Stammspieler (Urlaub).

Von einer Favoritenrolle will man im Langenheider Lager nichts wissen. Bernhard Uphaus meinte: „Wir wollen versuchen, wieder

im oberen Drittel mitzumischen. Da in diesem Jahr viele Kreisfortys auf uns zukommen, die ihre eigenen Gesetze haben, ist eine Voraussage sehr schwierig. Wir hoffen auf einen guten Start und daß uns Verletzungsorgen erspart bleiben.“

Trotz allem muß der TuS Langenheide zu den Tischfußballspielen nach

Brian Payne bekundete bereits vor Wochen: „Im nächsten Jahr wollen wir aufsteigen.“ Für Bernhard Uphaus heißt der Topfavorit in dieser Serie die Spvg Brackwede.

Das erste Freundschaftsspiel findet am kommenden Sonntag, 27. Juli, beim Bezirksligisten VfL Schöbel Hölse statt. Dann folgen

zwei Heimspiele, am 3. August gegen den Nachbarn BV Werther und am 10. August gegen den alten Rivalen TSV Amshausen.

An dieser Stelle sei schon darauf hingewiesen, daß die Ölförderer des TuS Langenheide am 8. August hohen Besuch erwarten. Preußen-Mannier erscheint mit seiner Traditionsmannschaft.



Langenheide-Trainer Snurawa brachte zum Trainingsauftakt seine Mannen ganz oben ins Schwitzen. Foto: Zerhoff




Vor dem ersten Training präsentieren sich die Langenheider Fußballer im fast ausschließlich gleichen Gewand wie im Vorjahr dem Fotografen. Oben: Abgänge bei einigen wichtigen Verstärkungen misste die Snurawa-Schützlinge in diesem Jahr so den Favoriten in der Kreisliga A gerschaat werden. Foto: Zerhoff



A. Dopheide

Ravensberger Str. 3 • Tel. 05203/1683
Engerstraße 41 • Tel. 05203/88718
33824 Werther

 *Lotto, Toto, Glücksspirale*

Alte Bielefelder Straße 8 + 9

NORA

**YONG FASHION
HERREN + DAMEN**

WERTHER

NORA

**CLASSISCHE MODE
IN ALLEN GRÖßEN**

Tel. 05203/1666 + 4473

NORA

**BABIES, KIDS,
JUNIORS**

ESPRIT

TRIANGLE

LERROS

HIS

THE BEST

LECOMTE

LINDON

CICCIA BELLA

THE BEST

MATCH

SANETTA

S' OLIVER

KÖNIGSMÜHLE

OVERMEYER

WHOOPY

LUST AUF MODE

Sport-Werbewoche des SV Häger.

„Fritz-Massmann-Gedächtnis-Pokal“ bleibt in Langenheide

Zweistelliger Triumph für den starken TuS – Bei der A-Jugend gewann der BV Werther

wb. — Gestern nachmittag ist nun auch die traditionelle Werbewoche auf dem Gelände bei Massmann zu Ende gegangen. Bei endlich idealen äußeren Voraussetzungen gab es noch einmal spannende Kämpfe zu sehen, bei denen die zahlreichen Besucher voll auf ihre Kosten gekommen sind. Obmann Rainer Tressler, dem wir weiter gute Besserung wünschen, und sein Vertreter Gustav Göhner dürften jedenfalls mit Recht mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden sein, denn auch im vor-eigenen Party-Zelt herrschte stets die gewöhnliche gute Stimmung.

Selbstverständlich stand im Mittelpunkt des Programms das Finale um den begehrten „Fritz-Massmann-Gedächtnis-Pokal“, in dem sich am Samstagnachmittag vor guter Kulisse folgende Teams gegenüberstanden:

TuS Langenheide — Grün-Weiß Pödinghausen 10:2 (5:0)

In dieser mit viel Spannung erwarteten Partie überrascht natürlich das klare Ergebnis zugunsten des favorisierten Pokalvertidigen aus Langenheide. Die Pödinghausener, die vorher Arminia II und Häger glatt ausgeschaltet hatten, traten jedoch wegen ihres Punktestarts am Sonntag nicht mit der ersten Besetzung an und waren so in keiner Minute in der Lage, den glänzend disponierten TuS zu bremsen. Die Zöglinge von Neu-Trainer Reinhold Saurawa spielten nach Belieben auf, sorgten bereits zur Pause für klare Verhältnisse.

Sie waren den Grün-Weißen in allen Belangen hoch überlegen und ließen erst beim Stande von 8:0 bzw. 9:1 die beiden Gegentreffer zu. Für die Langenheider, für die Mannschaftskapitän Erwin

Hellweg aus der Hand vom SV-Vorsitzenden Hans-Hermann Hagenhoff die Trophäe in Empfang nahm, waren Arthur Uphaus, Willi Blomster und Dirk Saretzki je zweimal erfolgreich. Die übrigen Treffer verbuchten Brian Payne, Günter Schäfer, Norbert Hansen und Siegfried Prange.

Am Donnerstagabend standen sich die Reservisten des SV und des Nachbarn Langenheide gegenüber. Der TuS stellte das bessere Team und setzte sich sicher mit 1:4 durch. Heinrich Windhorst erzielte zwei Tore. Den Rest besorgten Brian Payne und Peter Sauerbier.

Im weiteren Rahmenprogramm empfingen die Alten Herren des SV den VfL Sildesche und erangen einen verdienten 3:1-Sieg. Die Hägeraner zeigten eine gute Partie und gewannen durch Tore von Werner Schömann (2) und

Manfred „Blacky“ Staudé.

Zu zwei klaren Heimstegen kam der Hägeraner Nachwuchs am Samstag. Die E-Jugend bezwang den BSV West hoch mit 6:0, und die B-Jugend besiegte den gleichen Gegner mit 4:0. Beifällig aufgenommen wurden auch die Darbietungen der Gymnastik-Damen des SV vor dem Endspiel am Samstag.

Spannend verlief am Sonntagmittag dann das Kurz-Turnier der A-Jugend, das am Ende der Werbewoche stand. In der Vorrunde schaltete der BV Werther den TuS Langenheide knapp mit 2:1 aus, und der TuS Bardütingdorf-Wallenbrück bezwang den Veranstalter mit 4:0. Im Finale trennten sich Bardütingdorf und Werther nach farbiger Kampf 2:2. Der BV gewann das notwendige Elfmeterschießen mit 3:1 und holte sich so die Trophäe.

Zwischenzeitlich, in der Serie 1982/83, konnte die 2. Mannschaft einen großen Erfolg für sich verbuchen. Sie stieg als Meister in ihrer Gruppe in die Kreisliga B auf. Wie sich zeigen sollte, war dies eine „Nummer“ zu groß für diese Mannschaft. Bereits nach einem Jahr war das Gastspiel beendet und man stieg wieder ab.



Samstag nachmittag in Häger. Die Langenheider nehmen aus der Hand von Hans-Hermann Hagenhoff zum zweiten Male hintereinander den Pokal entgegen. HK-Bild: H. Gontek

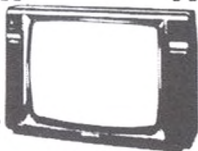
H. Walkenhorst

INHABER HARALD SCHACHT

Fernsehen

HiFi

Video



Haushaltsgeräte

Zweiräder

Service

Borgholzhausen · Kaiserstraße 9 · ☎ 054 25 / 346

Fassaden

Renovieren, schützen, wärmedämmen, sanieren. Mit den Profifassadensystemen von Brillux. Schutz und Schönheit für viele Jahre.



Walter Edsen



Malermeister

Suttorfer Straße 44 · 49326 Melle
Tel. 0 54 28/13 45 · Fax 0 54 28/24 64



Ausführung sämtlicher
MALERARBEITEN
STO-FASSADENANSTRICHE
STO-KUNSTSTOFFPUTZE
STO-VOLLWÄRMESCHUTZ
U. FUSSBODENBELÄGE

Brillux
„mehr als Farbe“

In den nachfolgenden Serien verließen einige Leistungsträger, u.a. Brian Payne, Günter Schäfer, Willi Blomeier, Friedhelm Riecke, Siegfried Prange, Reinhard Köhler und weitere Spieler, die 1. Mannschaft. Diese Verluste konnten durch die zwischenzeitlich amtierenden Trainer Richard Stücke, Reinhard Doettlaff und Erwin Helweg auf Dauer nicht ausgeglichen werden. Somit folgte in der Serie 1987/88 unter Spielertrainer Thomas Pollmann der Wiederabstieg in die Kreisliga B.



Telefon / Fax
05203 / 3332
33824 WERTHER
Am Busbahnhof
Alte Bielefelder Str. 25

Angelika Loczenski, »florist-Meisterbetrieb« FLEUROP-Service



WK-Sportehrenpreise Walter Kres

Pokale · Zinnartikel · Gravuren

33790 Halle · Schmisingstraße 36a
Telefon (0 52 01) 1 04 44

Berghäusener Landfleischerei W. u. B. Goldbecker

Wir schlachten, wursten und verarbeiten nach alten Familienrezepten.

Wir mästen unser Vieh
mit dem Futter
von unseren Feldern.

Besuchen Sie unsere Landfleischerei
mit Tierhaltung.



Wenn Sie feiern,
kochen und
braten wir für Sie.

So finden Sie uns.

Unsere Wurst- und Schinkensorten:

Knochenschinken, Spaltschinken
Dauerwurst, Braunschweiger
Mettwurst frisch + geräuchert
Leberwurst, Zungenwurst
Rotwurst, Wurstebrei
Gek. Mett, Jagdwurst
Bratwurst, Fleischwurst, Sülze

Grillspezialitäten

Werner Goldbecker · Fleischermeister

Wallerstr. 8 33829 Borgholzhausen, Telefon 05425/5500



ANDREAS POTT



Elektroinstallationen
Kommunikationsanlagen
Antennenanlagen
Beleuchtung

Mittelstr. 15
33824 Werther
☎(05203) 6400

Da die Mannschaft für die nächste Serie ohne Abgänge zusammenblieb und durch die Rückkehrer Reinhard Köhler sowie Joachim Kindt, 9 Neuzugänge und Spieler aus der eigenen A-Jugend noch verstärkt werden konnte, wurde im Spieljahr 1988/89, weiterhin unter der Regie von Spielertrainer Thomas Pollmann, der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga A geschafft.



Durch einen souveränen 4:0-Sieg in Steinhausen sicherte der TuS Langenheide den sofortigen Wiederaufstieg in die Fußball-Kreisliga A – hintere Reihe von links: Joachim Kindt, Olaf Hauhart, Andreas Pohlmann, Jörg Derwing, Siegbert Behnike, Carsten Tempel, Thomas Pollmann, »Medizinmann« und Betreuer Reinhard Sussiek; vordere Reihe: Rainer Uphaus, Uwe Lachmann, Hartmut Niewöhner, Jörg Kienitz, Thomas Kisker, Dirk Speckmann. Es fehlen: Jürgen Oberwahrenbrock, Desmond Worthington.

Foto: ko

Fußball-Kreisliga B: TuS Langenheide ist ebenfalls A-Ligist –

In den nachfolgenden zwei Serien konnten Plätze im gesicherten Mittelfeld erspielt werden. Durch den Weggang von wichtigen Leistungsträgern, wie u.a. Jürgen Oberwahrenbrock, Andreas Pohlmann, Karsten Tempel, Rainer Uphaus, wurde die Spielstärke der Mannschaft stark geschwächt. Das Ergebnis war der Abstieg in der Spielserie 1991/92 unter dem Trainer Hans Spiess in die Kreisliga B.

In den darauffolgenden Jahren hat es nicht an Bemühungen gefehlt, den Wiederaufstieg in die Kreisliga A zu erreichen. Der Aufstieg läßt jedoch noch heute auf sich warten

KINDERKARUSSELLVERMIETUNG
FÜR JEDEN ANLASS
SCHIEßWAGEN MIT PFEILWERFEN
KUCHENWAGEN
ORGANISATION VON STADTFESTEN u.ä.
TOILETTENWAGENVERMIETUNG

Usmar Carles



Telefon 05203/3201 · Fax 05203/8845 41 · Funk 017131304 87

**UWE
KASTRUP**
RAUMGESTALTUNG



Schloßstraße 4a
33824 Werther
Fax u. Tel. 05203/5846

Annette Böhm

Floristik • Brautsträuße • Tischdekoration
Friedhofsgärtnerei • Kranzbindererei • Grabpflege

Nordstraße 9 · Am Friedhof ·
33824 Werther
☎ 05203 / 77 85





Unsere lebenden
Kassenhäuschen

Heinrich Riecke
und
Wilhelm Uphaus
(von links)

**Marien
Brunnen**

Natürliches Mineralwasser



Seit 1909 in aller Munde !

Ein Juwel aus dem Naturpark Teutoburger Wald



5000⁰ MINERALWASSER UND EIN SCHUSS LEBENSFRASCHE



90 Jahre **Marien
Brunnen**



Der Energiespender für Sport und Freizeit!

Sportliche Grüße aus dem Naturpark Teutoburger Wald!

SCHÜTTE



fenster
+ türen

Holz-u. Kunststoffverarbeitung

Tischlerei

HORSTKOTTE & ERNST

Eckendorfer Straße 125 • 33609 Bielefeld

Telefon (05 21) 7 59 61/62

Fax (05 21) 75 08 65

Der Fußballobmann hat das Wort

Meine Arbeit als Fußballobmann begann zum Saisonbeginn 1997/98. Unterstützt wurde ich durch den damaligen Präsidenten, Willi Blomeier, die anderen Vorstandsmitglieder und dem zu dieser Zeit aktiven Spielertrainer Jürgen Fleer.

Durch die von diesem Mann mitgebrachte Bundesligaerfahrung, änderten sich Langenheides Trainingsmethoden entschieden, welches bei den Spielern nicht immer auf Verständnis stieß.

Aus meiner Sicht, mit dem notwendigen Abstand des Fußballobmanns, waren die Versuche des Jürgen Fleer, das Training etwas zu professionalisieren, ein durchaus gangbarer Weg.

Dennoch endete seine Arbeit wegen unüberbrückbarer Diskrepanzen zwischen ihm und den Mannschaften zur Halbserie.

Zum Rückserienstart wurde dann der Alt-Langenheider Dirk Keisoglou (Esser) als Trainer verpflichtet. Beide Mannschaften beendeten die Saison mit Plätzen im Mittelfeld der Tabelle, die Ansporn für die neue Spielserie sein mußten.

Durch den beispielhaften Einsatz unseres zweiten Fußballobmannes, Erwin Hellweg, konnten wir zum Spielbeginn 1998/99 zahlreiche neue Spieler verpflichten; meistens Männer mit "Almerfahrung". Außerdem arbeiten wir jetzt mit einem Trainergespann, das aus Dirk Keisoglou und Jörg Kulina, der aus Halle wieder zu uns zurückkehrte, besteht.

Wenn der seitens der Presse geforderte Aufstiegsplatz auch noch in weiter Ferne liegt, sollten wir die Rückserie in Ruhe abwarten, denn "gut Ding will Weile haben". Unter dem Trainer Erwin Hellweg steht die zweite Herrenmannschaft zur Zeit an der Tabellenspitze, punktgleich mit dem TuS Solbad Ravensberg. Einige Spieler aus der "Zweiten" hätten durchaus die Möglichkeiten in der "Ersten" aktiv zu werden, doch im Moment lockt natürlich der Erfolg in der Kreisliga C und die Aussicht aufzusteigen.

Ich möchte mich bei allen aktiven und passiven Freunden des TuS Langenheide für die bisherige Zusammenarbeit bedanken. Besonders hervorzuheben ist unser Sportsfreund Willi Blomeier, der durch seinen Einsatz unter anderem die Planung und den Bau unseres Clubhauses möglich gemacht hat.

Abschließend möchte ich einmal an die "Großen Spieler" appellieren, die alten Langenheider Tugenden, wie Kameradschaft oder "Jeder für Jeden einzustehen", mehr in den Vordergrund treten zu lassen, damit der elementare Fußballgedanke wieder mehr zum Tragen kommt. Abschauen kann man sich pure Fußballfreude heute immer noch bei den ganz "Kleinen", wie ich aus eigener Erfahrung durch meine Arbeit bei der FJugend berichten kann.

(Udo Nagel)

ÜBERALL AM Ball

Alle guten Wünsche zum 50.! Der TUS Langenheide und wir von der Udo Heidemann GmbH haben eins gemeinsam: **Gesund und beweglich** wollen wir bleiben und Ziele erreichen! Dabei leisten wir für Sie **praktische Hilfestellung**, damit Sie Ihre persönlichen Pläne verwirklichen können: mit finanzieller **Sicherheit und Vorsorge** ein Leben lang. Als Ihre freien und unabhängigen Finanzberater sorgen wir für die **objektive Beratung**. Sie sind **immer herzlich willkommen** bei uns in der Schloßstraße 2 a., 33824 Werther.

Tel 0 52 03 / 88 43 80 Fax 88 43 82. www.Heidemann-Finanz.de

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Udo Heidemann GmbH

Freie Vermögens- und Finanzberatung ●

Heizöl *in Raiffeisen-Qualität*

Der kluge Mann baut vor!



Denn mit Heizöl von
Raiffeisen sind Sie auf
der sicheren Seite.

Bestellen Sie jetzt!



Raiffeisen Halle Warenhandel GmbH & Co. KG

33790 Halle · Gartnischer Weg 170 · ☎ 0 52 01 / 8 71 20

H. + G.-Märkte in Halle, Steinhagen, Werther

1. Mannschaft



von links: Klaus Bünemann, Michael Maslowski, Frank Warschun, Trainer Jörg Kulina, Uwe Lachmann, Trainer Dirk Esser, Joachim Kindt, Toralf Bockstede, vorne links: Frank Bäune, Sven Diembeck, Marco Heermann, Markus Funke, Uwe Kindt, Stefan Holtmann

2. Mannschaft



von links: Betreuerin Gabi Payne, Thomas Schabbehart, Timo Kerksiek, Olaf Hauhart, Maik Nowak, Sebastian Plath, Robert Elfers, Olaf Kuhn, Wolfgang Kuhn, Olaf Krause, Jan Brandenburg, Trainer Erwin Hellweg
vorne von links: Peter Schürmann, Andreas Mohndorf, Tobias Pohl, Christopher Davis, Ralf Zimmermann
Nils Walkenhorst, Guido Wienekamp



Farbe verschönt

F. Schlüter

Ausführung aller

Malerarbeiten

Bodenbeläge

Glaserarbeiten

Fassadengestaltung

Vollwärmeschutz

Verkauf von

- Tapeten
- Farbe
- Bodenbelägen
- Zubehör



Bericht der Altherrenabteilung

Die Alte Herren umfaßt mittlerweile einen Kader von ca. 30 Spielern. Erfreulich ist es, daß auch noch einige Spieler, die bereits die „50,“ überschritten haben, aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

Die Leitung liegt schon seit Jahren in den bewährten Händen von unserem Sportkameraden Heinz Fritsche.

Unterstützt wird er von Brian Payne und Richard Stücke, die sich um den Spielbetrieb und die Mannschaften kümmern. Betreuer sind Dieter Asshoff, Norbert Hansen und Rainer Schürfeld.

In diesem Zusammenhang dürfen wir uns noch einmal bei Norbert Zimmer und Wilfried Pohlmann bedanken, die jahrelang die Geschicke der Oldies bestimmt haben.

Aus sportlicher Sicht gibt es jedes Jahr einige Höhepunkte, wie das Kreispokalturnier im Sommer, die Hallenrunde im Winter und unser Kleinfeldturnier im September.

Besonders im Kreispokal waren wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Der Glanzpunkt war zweifellos der Sieg 1995 in Oesterweg gegen den hohen Favoriten Steinhagen mit 2:1, aber auch der 2. Platz 1997 wiederum im Endspiel gegen Steinhagen mit einem knappen 0:2 darf als Erfolg gewertet werden.

Im Jahr 1998 schieden wir leider schon in der Vorrunde aus, allerdings gegen die späteren Finalisten Oesterweg und Amshausen.



DEA Tankstelle

Service rund ums Auto

Franz Zülke

Schwarzer Weg 2-4

33824 Werther · Telefon 05203/4181

Markisolekten
Fallmarkisen
Avant-Roll
Pyramidenbeschattungen
Außenraffstoren
Leichtmetall-Jalousien
Vertikal-Jalousien
Verdunkelungen
Markisen
Sonnenschirme
Lichtbildwände



33803 Steinhagen/Westf. Telefon (0 52 04) 91 32-0
Waldbadstraße 18 Telefax (0 52 04) 91 32-95
E-Mail: specht@specht-sonnenschutz.de
WWW: <http://www.specht-sonnenschutz.de>



HANS-DIETER FREITH

BAUMASCHINENSERVICE
VERKAUF VERMIETUNG REPARATUR

Großer Kamp 46, 33619 Bielefeld
Telefon 0521 / 10 03 80, Telefax 0521 / 16 24 04
Mobiltel. 0172 / 2 79 46 17

In der diesjährigen Hallenrunde 1998/99 sind wir einer der wenigen Vereine, die mit 3 Mannschaften am Start sind, nämlich einer A-, B- und Ü 43-Mannschaft. Die Spiele sind bisher mit wechselndem Erfolg ausgetragen worden, aber wir sind zuversichtlich, daß die B- und Ü 43 vordere Plätze belegen werden und die A-Mannschaft die Klasse erhalten wird.

Unser Kleinfeldturnier im September, das an 2 Tagen ausgetragen wird, ist mittlerweile fester Bestandteil in unserem Spielplan und die teilnehmenden Vereine (1998 insgesamt 18 Mannschaften), kommen immer wieder gern nach Langenheide.

Neben dem sportlichen Teil, darf natürlich der kulturelle gerade bei den „Alten,“ nicht fehlen. Hierzu gehören neben diversen Feten (sei es nach einem Spiel oder Training) vor allem unser jährlicher Ausflug (1997 Bremerhaven, 1996 Warmbeck/Weser, 1995 Rüdesheim) und unsere Weihnachtsfeier, wo auch immer der Sportler des Jahres gewählt wird. Diese Ehre wurde 1998 Wolfgang „Zwirn,“ Sievers zuteil.

Unser Bestreben ist es, daß wir in Kürze unseren Kader mit jüngeren Leuten aus dem Seniorenbereich verstärken können, um an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen.

Zum Schluß dürfen wir noch auf einige Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr hinweisen:

25.05. – 04.06.1999

Altkreispokalturnier in Langenheide

05.06.1999

Spiel TuS (AH) – Kreisauswahl (AH)

03.09. – 04.09.1999

Kleinfeldturnier in Langenheide

Unsere A-Mannschaft



von links: Norbert Hansen, Brian Payne, Olaf Hauhart, Guido Hausmann, Jörg Rößler, vorn von links: Richard Stücke, Peter Spieker, Peter Filipiak

Unsere B-Mannschaft



von links: Peter Sauerbier, Matthias Reiss, Reiner Schürfeld, Henner Schnellmidt,
Jörg Rößler, vorn von links: Udo Nagel, Jochen Klatt, Wolfgang Sievers,
Volker Dannehl

Unsere Ü-43



von links: Helmut Wode, Hermann Hüpel, Günter Bockstede
vorn von links: Erwin Helweg, Ulrich Hanfelder, Richard Stücke



Die Jugendabteilung – Ein starkes Team

„Fußball ist mehr als ein 1 : 0.“ Mit diesem Slogan hat der Deutsche Fußballbund in der Vergangenheit für mehr Aktivitäten seiner Vereine und deren Jugendabteilungen geworben. Gerade in unserem Verein ist dieser Leitspruch in der Vergangenheit verstärkt in den Vordergrund gestellt worden und wird zukünftig auch noch größere Beachtung zu finden haben.

Ein Verein wie der TuS Langenheide - in seiner ländlichen Struktur und Größe - kann und darf nicht nur den sportlichen Erfolg in den Vordergrund seines Schaffens stellen.

Bei uns müssen Begriffe wie „Teamgeist“, „Tradition“, „familiäre Atmosphäre“, „Jugendarbeit“, und schließlich natürlich auch „Erfolg“, noch eine andere Bedeutung haben, als in den anderen Sportvereinen, die in den größeren Städten und Gemeinden liegen.

Sicher ist es nicht immer einfach, Kinder und Jugendliche vom Computer, Fernseher, Diskotheken, „Abhängen“, oder sonstigen liebend gern praktizierten Freizeitaktivitäten auf einen Sportplatz zu holen, zur Leistung anzutreiben und ihnen Spielfreude und Spaß am Fußballspiel zu vermitteln; **aber es lohnt sich!**

Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins. Wer dieses einmal verinnerlicht und die Jugendarbeit kennengelernt hat, kann uns eigentlich bei unseren Tätigkeiten nur unterstützen.

Wichtigste Aufgabe der Jugendabteilung ist natürlich die Durchführung eines geregelten Trainings- und Spielbetriebes.

Aber auch die Regelung von Spielberechtigungen, Organisation von Veranstaltungen, Turnieren und Fahrten, Vertretung der Jugend im Vereinsvorstand, Kassenführung und Werbemaßnahmen zur Erweiterung der Jugendabteilung, haben ihren besonderen Stellenwert.

HONDA | MOTORGERÄTE



Für HONDA machen wir uns krumm.

28 leistungsstarke Modelle. Mit der typischen Leichtstart-Technik. Von 1,8 kW bis 4,0 kW. Von 41 cm bis 53 cm Schnittbreite



HONDA Rasenmäher

Der leiseste HONDA 4-Takt-Stromerzeuger. Für Freizeit und Hobby, Handwerk und Gewerbe. 450/550W/220 V. Ölalarm und Überlastschutz.



Stromerzeuger EX 650

Kraftvoller 2,6kW 4-Takt-O.H.V.-Motor. 2 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang. Vorbildliche Sicherheit durch Totmann-Kupplung. Umfangreiches Zubehör.



Motorhacke F 360

W&T
FORMAL
HSE-CONTRA
MOTORGERÄTE

Esch 2 (Gewerbegebiet) · 33824 Werther
Telefon 0 52 03/70 21 70 · Fax 70 21 19

Alle Aktivitäten sollen dazu dienen, Freude und Interesse an Sport, Spiel und Training bei den Kindern und Jugendlichen zu wecken und über Jahre zu erhalten. Um dieses zu fördern, können unsere Jugendlichen heute in vielen Bereichen selbst mitarbeiten, mitbestimmen und Verantwortung übernehmen.

Selbstverständlich heißt es in erster Linie trainieren, trainieren und nochmals trainieren – aber auch Fahrten unternehmen, Vereinsfeste feiern oder vielleicht nur mal ein Eis essen oder eine Cola zusammen trinken – einfach Spaß zu haben beim und mit dem Fußball.

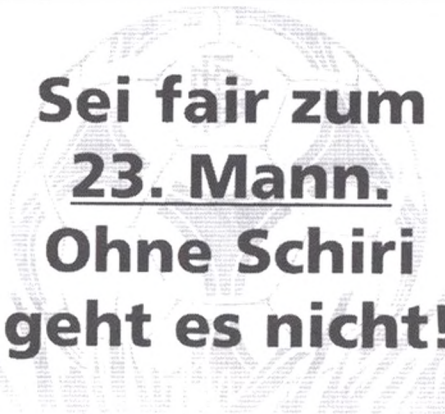
Das wir auf dem richtigen Weg sind zeigt uns die Tatsache, daß wir als einer von fünf Vereinen des Altkreises Halle, erstmals in unserer Vereinsgeschichte, seit der laufenden Saison in sämtlichen Altersgruppen mit Jugendmannschaften an den Start gehen konnten. Die restlichen vier Vereine befinden sich jedoch – im Gegensatz zu uns - allesamt in größeren Städten und Gemeinden und stellen normalerweise eine ganz andere Größenordnung dar.

Dieses ist natürlich ein Verdienst unserer Jugendtrainer und -betreuer, deren Bestand und Qualität erfreulicherweise immer mehr zunimmt. Aber nicht nur von diesen; insbesondere der Vereinsvorstand unterstützt vermehrt die Jugendarbeit und hilft uns wo er kann.

Verständnisvolle und einsatzfreudige Eltern - gerade in den jüngeren Jahrgängen - bringen sich gleichfalls mit in die Jugendarbeit ein und leisten so einen guten Teil dazu bei, daß die Jugendabteilung ihren Beitrag zum Vereinsleben des TuS Langenheide erbringen kann und die Kinder und Jugendlichen mit Spaß und Interesse dabei sind.

Nicht zu vergessen sind aber auch unsere vielen Helfer und Gönner, die uns in der Vergangenheit (und hoffentlich auch in der Zukunft) oft tatkräftig unterstützt haben und denen wir auf diesem Wege nochmals für ihren Einsatz danken möchten.

(Eckhard Lohmann)



**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**

Stark durch
gute Beratung
und große
Auswahl

Sport trunk

**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR SPORT & FREIZEIT**

*Werther, Ravensberger Str. 31
Fon 05203/3279 · Fax 05203/7930*

Im echten
Kachelofen
knistert
Holz.



Fragen Sie
Ihren
Ofensetzer,
nach der
umwelt-
schonenden

ISO

Brennkammer
von Brunner.

**Behnke
& Co.**

Kachelofenbau GmbH
Voßheide 8
33824 Werther
Tel. 05203-40 31

Party-Zelte

Tische u. Stühle

Zelt-Verleih

K.D. Strothenke

Tel. 0 52 04 / 37 82

Steh-Tische

Toiletten-Wagen



Altkreispokalsieger 1992

Nostalgisches der Fußballabteilung

Nach der Vereinsgründung im Jahr 1949 dauerte es ca. zwei Jahre, bis die erste Fußballjugendmannschaft gemeldet werden konnte.

Unter ihrem Trainer Fritz Hoffmann gingen in der Saison 1951/52 als „Schülermannschaft“, unter anderem Gerhard Baute, Norbert Zimmer, „Hansi“, Hoffmann und Erwin Nagel als unsere ersten Jugendlichen auf die Jagd nach Toren und Punkten. Dieses war damals noch mit einigen Anstrengungen verbunden. Autos waren Mangelware und so mußte die „Schülermannschaft“, in ihrem ersten Jahr noch mit dem Fahrrad zu den Auswärtsspielen (z.B. auf der Bielefelder Alm) radeln, welches unter anderem den großen Vorteil hatte, daß die Jungs damals auch tatsächlich ausreichend aufgewärmt auf dem Fußballfeld aufliefen. Trainiert wurde auch bei widrigen äußeren Bedingungen auf dem alten Sportplatz, da eine Turnhalle noch nicht vorhanden war. Bis zu deren Bau, wich man später, wie auch die Seniorenmannschaften, in die Reithalle Meyer zu Erpen aus und trainierte zwischen Pferden und Sägespänen. Da nach ca. zwei Jahren nicht mehr ausreichend viele Spieler vorhanden waren, um eine Mannschaft zu melden, ruhte die Jugendarbeit bis ca. 1959. In diesem Jahr standen wieder genügend Jugendliche zur Verfügung und so konnte erneut eine „Schülermannschaft“, gemeldet werden. Dieses war quasi der Startschuß für eine bis heute kontinuierlich geführte Jugendarbeit in unserem Verein.

RadioTÖNSING

RADIO · FERNSEHEN · VIDEO

Eigene Reparaturwerkstatt

BRAUN · Rasierer-Depot

Pfeiffer · Diamant-Depot

33790 Halle (Westf.)

Bahnhofstraße 20 · Tel. 05201/3162

MARKANT

nah & frisch

U. Vennemann

33824 Werther

Engerstraße 30

Telefon (05203) 72 49

Fax (05203) 889 79

Im Jahr 1961 waren unter anderem Arthur und Bernhard Uphaus, Wolfgang Temming, Uli Brodt, „Hennes“, Schröder, Wilhelm Dissmann, Herbert Oldemeier, Ulrich Jürgens und Werner Ahlemeyer die Akteure der damaligen „Schüler“. Diese Truppe konnte in den Folgejahren drei Meisterschaften hintereinander sowie den Einzug in das Kreispokalfinale des Fußballkreises Bielefeld auf der Bielefelder Alm feiern.

Die erste A-Jugend wurde in der Saison 1962/63 gemeldet und ging mit ihrem Trainer Reinhard Doettlaff unter anderem mit Helmut Baute, Wilfried Pohlmann, Hermann und Heinrich Hüpel, Klaus-Jürgen Wierzbinski und Rainer Stute an den Start.

Die A-Jugend war es auch, die als erste und einzige Mannschaft des Vereins mit ihrem damaligen Trainer Erwin Hellweg im Jahr 1992 den Altkreispokal nach Langenheide holen konnte (siehe Foto). Trotz mehrfacher Endspielteilnahmen war dieses bis heute noch nicht zu wiederholen.

Es gab darüber hinaus zahlreiche beachtliche Erfolge, Aufstiege und Meisterschaften zu feiern und viele der heute noch aktiven Spieler der Senioren- und Altherrenmannschaften haben ihre sportliche Laufbahn in unserer Jugendabteilung begonnen und fortgesetzt.

Der TuS Langenheide stellte immer erfolgreiche Jugendmannschaften, obwohl dieses wegen unserer ländlichen Lage und Konkurrenz zu den anderen Vereinen und Sportarten nicht immer einfach war.

Mannschaften der näheren Vergangenheit wie beispielsweise die D-Jugend der Saison 1977/78 mit Uwe und Joachim Kindt, Andreas Pohlmann, Thorsten Riemeier, Erich Kramer, Michael Hinz, Markus Miehle und Dieter Kipp wurden ebenso wie z.B. die E-Jugend der Saison 1980/81, mit Thorsten Bockstede, Frank Uphaus, Michael Hanneforth, Mark Hansel, Ingolf Maaß, Michael von Hoff, Sefki Turhan und Murat Ferah, Meister ihrer Klasse.

Spieler wie Friedhelm Rieke, Reinhard Köhler, Joachim und Uwe Kindt, Thorsten Riemeier, Frank Schürmann und Andreas Pohlmann, schlossen sich Seniorenmannschaften höherer Klassen bis hinauf zur Verbandsliga an; kehrten jedoch meistens auch irgendwann wieder zu uns zurück. Langjährige Jugendtrainer wie Erwin Hellweg, Herbert Groß, Arthur Uphaus, Udo Nagel, Uli Brodt, Brian Payne, Norbert Hansen und viele andere, erwarben sich ebenso besondere Verdienste um die Jugendarbeit unseres Vereins, wie Gerhard Baute, der bis auf kurze Unterbrechungen zwischen 1961 und 1997 unermüdlich als Jugendleiter und -trainer die Geschicke der Jugendabteilung maßgeblich prägte.

Sie alle sind und waren Garanten dafür, daß der Jugendfußball in Langenheide heute so gut dasteht wie nie zuvor, nämlich mit sieben Jugendmannschaften in allen Altersgruppen und beachtlichen Erfolgen.



▶ **Matthias Buchalla**
Meisterbetrieb
Goethestraße 12, 33790 Halle
Fon 0 52 01-66 63 73 ISDN
Fax 0 52 01-66 63 43

▶ gartengestaltung
▶ pflasterarbeiten



Baugeschäft Gerrit Imkemeyer

Nordstraße 13
33824 Werther
☎ 05203 / 6205

**Ausführung sämtlicher
Maurer-, Verblend-, Umbau-, Beton-,
Stahlbeton-, Putz-, Estrich-,
und Fliesenarbeiten**

Wir sind die Minikicker der Saison 1998/99, die zukünftigen Fußballstars !!



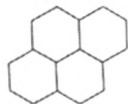
hinten v. links: Trainer Florian Borgelt, Tim Diembeck, Tobias Kipp, TimBredenbach, Albert Bäcker, Trainer Veit Bockstede,
vorne von links: Jannik Zurmühlen, Martin Ermshaus, Nils Töpker

Nach einer herausragenden Minikickermannschaft in der letztjährigen Saison, die als Vizemeister und Vizealtkreispokalsieger in der Halle, die Saison beschließen konnte, haben auch die diesjährigen neugeformierten Minikicker um ihre beiden neuen Jugendtrainer Florian Borgelt und Veit Bockstede, in der laufenden Saison bereits beachtliche Erfolge erzielen können. Dieses war zu Saisonbeginn nicht unbedingt zu erwarten. Siege über die „Minis„ von Arminia Bielefeld auf der „Langenheider Alm., und bei der Spvg. Steinhagen zeigen, daß in dieser Mannschaft, die sich aus mehreren Neuanfängern und einigen „erfahrenen„ Spielern zusammensetzt, viel Potential für die Zukunft steckt. Die beiden jungen Trainer, die bereits als aktive Jugendspieler eine eigene Mannschaft trainieren, nehmen sich viel Zeit und gehen intensiv auf die Kinder ein. Unterstützt von den Eltern, die natürlich ebenfalls voll bei der Sache sind, können gerade bei den Minikickern die schnellsten und sichtbarsten Fortschritte erzielt werden. Hier erlebt man noch pure Spielfreude. Wenn die „Minis„ einen Ball sehen, gibt's kein Halten mehr und die Jagd nach Toren und Punkten geht los.

Klaus Diekmann



Optik · Uhren · Schmuck · 33824 Werther
Ravensberger Straße 21 · Tel. 05203/7246



RM MÜLLER

Ralf & Michael Müller, GbR

Meisterbetrieb
Pflasterverlegung und Gestaltung
jeglicher Art

Wellenpöhlen 24
33824 Werther

Telefon } 05203-881050
Telefax }

Unsere F-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 - eine tolle Gemeinschaft !!

Jonas Lohöfener, Sven Kleine-Boese, Daniel Sobig, Markus Gäde, Trainer Udo Nagel, Jonas Heitland, Kevin Kovitzke, Philip Blavius, Dennis Müller, Dominik Otters, Michael Lübke, Marius Nagel, Pellumb Berisha, Alexander Lübke, Tobias Meyerdrees, Robin Schröder, Torben Schürfeld

Die zweitjüngste Jugendmannschaft des Vereins ist in der laufenden Saison zu einem Aushängeschild geworden. Unter der Betreuung von Udo Nagel, einem unserer erfolgreichsten und erfahrensten Jugendtrainer, hat diese junge Mannschaft in ihrer Spielklasse bereits einen Spitzenplatz erobert. Alle Spieler sind voll bei der Sache und geben stets ihr Bestes. Hervorzuheben ist hierbei besonders die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Elternteilen und dem Trainer, welches unter anderem durch den stetigen Einsatz vieler Eltern für die F-Jugend dokumentiert wird.

Hier reift ein starker Jahrgang für die Zukunft des Vereins heran, bei dem man klar erkennen kann, daß Fußballspielen viel Spaß bringt. Trainiert wird mittwochs zwischen 18.00 und 19.00 Uhr,

Sakkos, Blazer
Hosen, Mäntel
Blousons, Jacken
auch aus Leder in dem
bewährten Qualitätsniveau
für Damen und Herren.
Accessoires

Verkauf ab Fabriklager:
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Am Scherkamp 11 · 33607 Bielefeld
(Nähe Ecke Heeper/Otto-Brenner-Straße)

Telefon 05 21/3 4071

WELLINGTON®
OF BILMORE

LUXUS ALS ANSPRUCH DAS NEUE HONDA COUPÉ!



Das Styling atemberaubend – der Luxus Standard:
Feinste Lederausstattung, Klima-Automatik, erstklassiges
Soundsystem sowie Aluminiumfelgen. Dazu sorgen die
147 kW (200 PS) des 3.0-Liter-V6-Motors zusammen mit
dem Grade Logic Automatic-Getriebe für pure Fahrfreude.
Erfahren Sie die sinnlich-erschwingliche Dimension
dynamischer Eleganz. Jetzt probefahren bei:



HONDA
Vertragshändler

**Jerrentrup
+ Zegarek**

Wertherstraße 59 · 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 54 54
Telefax (0 52 01) 54 26
BTX (0 52 01) 54 30

Die E-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 – eine Mannschaft mit Tradition.



oben: Mirko Diembeck, Patrick Mora-Sanchez, Tristan Kehling, Marco Meyerdrees,
mitte: Ben-David Wiesjahn, Philip Röper, Tr. Gabi Payne, Karl-Philip Dicke-Wentrup
unten: Sven Friedrichs, Sascha Kleine-Böse, Kevin O'Donoghne, Florian Müller
Malte van den Bogaert

Die E-Jugend war über all die Jahre eine feste Größe im TuS und seinem Vereinsleben und wird es auch hoffentlich weiterhin sein.

Der TuS schickte in den vergangenen Jahren jeweils eine E-7 er-Mannschaft ins Rennen, welche sich oft äußerst beachtlich geschlagen hat.

Die E-Jugend trainiert mittwochs zwischen 17.00 und 18.00 Uhr und wird von Gabi Payne, welche die einzige weibliche Jugendtrainerin des Vereins ist, betreut.

Saisonhöhepunkt ist nach guter Tradition, die jährliche Teilnahme im Juni eines jeden Jahres am Thiel-Cup in Gütersloh.

Der TuS folgt dieser Einladung sehr gerne, weil diese Mammutveranstaltung (ca. 50 teilnehmende Vereine über 2 Tage) hervorragend organisiert ist und für alle Kinder viel Spaß und Abwechslung bietet. Es sind eigentlich „nur,, die Betreuer, die über evtl. zuviel Regen oder andere Schwierigkeiten klagen.

Den Füßen das Beste

Schuhe aus dem Schuhfachgeschäft !

Sport & Schuh Diekhäus

Werther - Am alten Markt

*System
Professional*



Wördener Str. 12
33803 Steinhagen
☎ 0 52 04/92 01 5

Di. - Fr. 9⁰⁰ - 18⁰⁰, Sa. 9⁰⁰ - 13³⁰

Cafe ' Gasthaus Obermann

Wir empfehlen uns mit
einer reichhaltigen Auswahl
leckerer Speisen zu ver-
nünftigen Preisen.

Großes Torten-Sortiment
aus eigener Herstellung.

4 Bundeskegelbahnen

Alte Bielefelder Straße 18
33824 Werther
Telefon 05203 - 4582

Unsere D-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 - klein aber fein.

hinten von links: Johannes van der Werff, Julius Meyer zu Erpan, Trainer Sven Pohlmann, Florian Borrmann, Jan-Holm Sussieck,
vorne links: Sebastian Borrmann, Dennis Harbecke, Patrick Schulze, André Wendt, Jan-Phillipp Wiesjahn

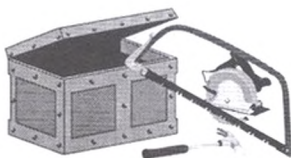
Unsere D-Jugendmannschaft ist wie in fast allen Jahren zuvor, auch in diesem Jahr als 7er-Mannschaft in die Saison gegangen. Obwohl die „D,, gegenwärtig personell sehr eng besetzt ist, hat sie in der laufenden Saison bereits durch einige Erfolge auf sich aufmerksam gemacht. Die Spieler sind unter ihrem neuen Trainer, Sven Pohlmann, gereift und ziehen voll mit. Mit viel Einsatz und guten spielerischen Ansätzen, wird den Spielgegnern das Leben schwer gemacht. Die Grundlage hierzu wird im Training, welches donnerstags zwischen 17.00 und 18.30 Uhr stattfindet, gelegt. Unterstützt durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Trainer, ist in der D 7er ein hervorzuhebendes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden, welches uns auf die Zukunft auch weiterhin sehr positiv schauen läßt.

Karl Meyer

Holzhandlung • Sägewerk
Kistenfabrik

Borgholzhausener Straße 9
33824 Werther

Telefon 0 52 03 / 34 40
Telefax 0 52 03 / 48 41



Änderungsschneiderei

Franziska Hirschfeld

Talbrückenweg 5, 33824 Werther
Telefon 0 52 03 / 42 45

Sämtliche Arten von Textilien, wie Stoff,
Leder oder Dekostoff werden von mir
geändert und genäht.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag von 14.30 - 17.00 Uhr

Stark im Sport.

WESTFALEN-BLATT

die Informative

Die C-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 – die Macht von der „Alm,,



oben: Tr. Norbert Hansen, Alexander Danehl, Pascal Hansen, Steffen Quest, Colin Payne, Daniel Haas, mitte: Benjamin Freiberger, Marcel Mönkemöller, Heinrich Töws, Dave Hanfelder, Andreas Panhorst, Tr. Ralf Zimmermann, unten: Hüseyin Demir, Simon Freiberger, Christian Meyerdrees, Marcel Hansen

Nachdem der C-Jugend in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Kreisliga B gelungen ist und die Mannschaft in der neuen Saison mit vielen jüngeren Spielern ins Rennen geschickt wurde, hätte man denken können, daß die „Schüler,, es in dieser Saison sehr schwer haben würde, die Klasse zu erhalten. Genau das Gegenteil ist jedoch der Fall. Die C-Jugend schlägt sich äußerst beachtlich und rangiert im oberen Drittel der Tabelle. Die Trainer Norbert Hansen und Ralf Zimmermann haben eine tolle Truppe zur Verfügung, die durch Kampfgeist und gutes spielerisches Verständnis überzeugt. Es macht Spaß, den Trainingsfleiß der Mannschaft bei ihren jeweiligen Trainingsstunden am Dienstag und Donnerstag zu beobachten. Die Spieler sind sichtlich mit Freude und Einsatz bei der Sache und haben einen hervorzuhebenden Teamgeist entwickelt.

GRAFAHREND

Inh. Anja Grafahrend-Weber

C.-F. Venghausplatz 1
33824 Werther

Telefon 0 52 03 / 57 97
Telefax 0 52 03 / 61 79

GRAFAHREND

Inh. Hans-Udo Grafahrend

Hägerfeld 7
33824 Werther / Häger

Telefon 0 52 03 / 32 16
Telefax 0 52 03 / 61 79



Innenausbau
Fachwerk
Zimmerei
seit 1929

Vogelsang
GmbH

Vogelsang Holzbau GmbH
Hollensiek 52 · 33619 Bielefeld
Tel.: 0521-162 03 74 · Mobil 0171-801 79 52

Die B-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 – eine tolle Truppe.

hinten links: David Thalau, Sebastian Linhorst, Veit Bockstede, Martin Grünkemeier,
mitte links: Stefan Borgelt, Heiko Walkenhorst, Michael Panhorst, Kai Solfrian, Markus
Arens, Trainer Frank Bäune, vorne links: Benjamin Riecke, Björn Springweiler, Christian
Steiner, Tim Brodt, Gökhan Keles

Mit der B-Jugend der diesjährigen Saison ist eine Mannschaft an den Start gegangen, die sich sehr homogen zusammensetzt und aus vielen langjährigen Jugendspielern besteht. Fast alle Spieler dieser Mannschaft haben ihr Handwerk bereits seit F-Jugendzeiten im TuS Langenheide gelernt und verstehen sich ausgezeichnet. Bei dieser Mannschaft kann man deutlich erkennen, daß sich im Laufe der Zeit gute Jugendarbeit auszahlt, wenn sie kontinuierlich geführt wird. Hervorzuhebende Einzelspieler ergänzen sich zusammen mit starken Mannschaftspielern zu einem guten Team. Trotz des nicht immer einfachen Alters der B-Jugendlichen, treten sie diszipliniert und selbstbewußt auf. Das neue Trainergespann, Frank Bäune und Andreas Mohndorf, haben eine Mannschaft mit Zukunft übernommen, die zwar sicherlich noch ausbaufähig ist, aber dennoch bereits zum derzeitigen Zeitpunkt für die weitere Zukunft des Vereins hoffen läßt.

Individuell und trotzdem preiswert · Massivholzmöbel aus Kiefern u. Eiche

Gerhard Heidbrink



Möbelhaus

Teutoburger-Wald-Weg 3

33824 Werther

Tel.:05203/7342

Sonderanfertigungen erstellen
wir nach Ihren Wünschen



alpos

Rohr- und Metallhandel
Deutschland GmbH

Unsere A-Jugendmannschaft der Saison 1998/99 – die Zukunft der „Ersten„?



oben links: Sascha Diembeck, Stefan Kern, Mischa Kowalewski, Timo Esselmann,
 mitte v. links: Thomas Rudolf, Marco Heidemann, Phillip Kachel, Jonas Dierkschneider,
 Timo Polgrac, Trainer Miguel Antunes, vorn v. links: Rasmus Bruning, Kevin Schubert
 Florian Borgelt

Nach mehrjähriger Durststrecke konnten wir in dieser Saison wieder eine A-Jugendmannschaft melden und in den Fight um Tore und Punkte schicken.

Die neuformierte Mannschaft um ihren Trainer Miguel Antunes, besteht aus einigen langjährigen „Säulen„ der Jugendabteilung, die sich mit neun neuen Spielern zu einem Team zusammengefunden haben.

Trotz verständlicher Anfangsprobleme ist es der Mannschaft in der Zwischenzeit gelungen, mit dem notwendigen Einsatz und der sich weiterhin entwickelnden Spielstärke, ihren Platz im A-Jugendbereich zu finden und sich fortwährend zu steigern. Insbesondere die vielen neuen Spieler, welche oft über mehrere Jahre nicht mehr am Spielbetrieb teilgenommen haben, kommen immer mehr zur Leistungsentfaltung und bringen frischen Wind in unsere „A„.

Vorbildcharakter für die anderen Jugendmannschaften und Zukunftsfunktion für die Seniorenmannschaften, bringen für die älteren Spieler weitere Bürden mit sich, die zunächst sicherlich zu verarbeiten sind. Die Zusammensetzung und das in der Zwischenzeit bereits sehr gut entwickelte Mannschaftsgefühl lassen uns hoffen, daß unsere A-Jugend sich weiterhin so positiv fortentwickelt und damit eine kontinuierliche personelle Verstärkung der Seniorenmannschaften mit eigenen Jugendspielern verstärkt gewährleistet werden kann.



Dorf - Grill

Inh.: Katherina Pantou

49326 Melle-Neuenkirchen

Hauptstraße 28

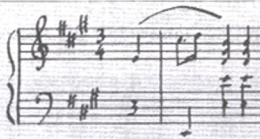
☎ 054 28 / 21 26

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertag : 7.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Versicherungs-
gruppe
Hannover

Sicherheit in
höchsten
Tönen.

In Niedersachsen gibt es nicht nur zahlreiche Musiker und Musikliebhaber, sondern auch über 750 VGH-Verbraucher in Stadt und Land. Denn bei uns gehört es zum guten Ton, unseren Kunden einen persönlichen Service

zu bieten. Und erstklassige Leistungen zu verfügbigen Preisen. Ist das nicht Musik in Ihren Ohren? Also, wenn Sie eine Versicherung abschließen wollen oder einfach nur eine Frage haben - Aktiv gehen!

VGH-Vereinigung
Horst Bruning
Hauptstraße 11
49326 Melle
Telefon 054 28 / 94 22 0
Telefax 054 28 / 94 22 22

... fair versichert

VGH

Finanzgruppe

Ein Spitzenprodukt hat seinen Preis!



Lammerschmidt
ROSTBRATWURST

jährlich prämiert durch die
deutsche Landwirtschaftsgesellschaft



Lammerschmidt

QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER



49326 Melle/Neuenkirchen • Hauptstraße 27 • Tel.: 0 54 28 / 94 15 0 • Fax 94 15 50
Filiale Melle: 49324 Melle • Grönenberger Str. 2 8 • Tel.: 0 54 22 / 4 25 01

Spanienfahrt der Jugendabteilung vom 03.04. – 12.04.1998

Erstmals in der Geschichte unseres Vereins, wurde seitens der Jugendabteilung eine Fahrt nach Spanien organisiert. Die Fahrt war für unsere C- und B-Jugend vorgesehen, wobei selbstverständlich auch Teilnehmer aus den anderen Jugendmannschaften, Familienmitglieder, Freunde und Spieler unserer Seniorenabteilung gern geschene Teilnehmer waren bzw. gewesen wären.

Ziel unserer Reise war die Stadt Salou, die ca. 100 km südlich von Barcelona an der Costa Dorada liegt.

Dort verbrachten wir acht Tage, die verbunden mit der Teilnahme an einem Jugendturnier für jede Mannschaft waren.

Nachdem wir am 03.04.98 gegen 14.00 Uhr vom Sportplatz in Langenheide abgefahren waren, sollte unsere Hinreise wegen erhöhten Verkehrsaufkommens ca. 25 Stunden andauern. Da wir jedoch einen hervorragenden Bus zur Verfügung hatten, der nahezu keine Wünsche offen ließ, war die Fahrt trotz ihrer Länge gut auszuhalten.

In Salou kamen wir am 04.04.98 gegen 15.00 Uhr an und wurden von unseren dortigen Betreuern, Ingo und Frank Engelstädter, in Empfang genommen. Diese führten uns zu unserem Hotel „Calypso“, und regelten die Zimmerbelegung und sonstigen organisatorischen Problempunkte. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und erste „Gehversuche“, unternommen hatten, stand der erste Abend nach einem guten Abendessen zur freien Verfügung. Der folgende Tag begann mit einem „Antreten“, aller Teilnehmer zur „Vollzähligkeitskontrolle“. Hieraufhin wurde uns das weitere Programm und der



TABAKWAREN - GROSSHANDLUNG

Industrieverpfl egung
Tabakwaren
Gastronomie-Service

C.F. Harting

Alte Bielefelder StraÙe 7
Telefon 0 54 28/9 30 53
49326 Melle-Neuenkirchen



WESTFALEN

Tankstelle · AutoService

Norbert Hehmann

Gerdener StraÙe 4
49326 Melle-Neuenkirchen
Telefon 0 54 28 / 92 10 96
Fax 0 54 28 / 92 10 97

Service rund ums Auto
Kompakt-Markt
SB-Waschanlage
Back-Shop · Reifendienst

AutoService · freundlich und gut.

Pizza-Taxi · Pizza-Taxi · Pizza-Taxi · Pizza-Taxi ·
SPISSEKARTI

Pizzeria Fantasia

Neuenkirchen
HauptstraÙe 4
101 1. Mansarde

Wir laden Sie ein zu sitzen
weitzieren!

Italienische Spezialitäten mit Brinowaherist

Telefon: 0 54 28-18 30
Telefax: 0 54 28-18 32

Bring-dienst:

Achtung!
0,00 DM
Anfahrtskosten.

Pizza-Taxi · Pizza-Taxi · Pizza-Taxi · Pizza-Taxi ·

Turnierablauf bekanntgegeben. Der Aufenthalt sollte ursprünglich mit einem „großen„ Turnier verknüpft werden, mußte jedoch wegen zahlreicher Absagen anderer Mannschaften und weiterer organisatorischer Probleme seitens der Turnierveranstalter, in kleinem, aber feinem Rahmen durchgeführt werden. Unsere diesbezügliche, anfängliche Betrübnis verflog schnell und wir freuten uns auf die kommenden Spiele. Nach Training, Strand und weiteren sportlichen Aktivitäten zogen wir zwar etwas ermüdet, jedoch frohgelaunt zur weiteren Erkundung Salous aus und knüpften erste Kontakte mit den anderen „Touris„ am Ort.

An den folgenden Tagen wechselten schlafen, essen, Training, essen, Turnierspiele, essen, sonnen, Disco, Shopping, Kartenspiel, klönen, schlafen etc. ständig ab. Unterbrochen wurden wir bei unseren zuvor genannten Lieblingsbeschäftigungen jedoch auch durch einige Programmpunkte wie z.B. den Besuch Europas zweitgrößten Freizeitparks (Port Aventura), der ganz in der Nähe unseres Hotels lag, den Besuch Barcelonas mit Besichtigung des Stadions Nou Camp, des Olympiaparks, der Rambla und einer Stadtrundfahrt mit Führung, sowie weiterer Angebote wie z.B. Go-Kart-Fahren.

Am 10.04.98 war das Turnier beendet und alle Teilnehmer trafen sich abends im Hotel „California Garden„ zur Siegerehrung, bei der wir in einheitlichen T-Shirts gekleidet, laut singend und feiernd genauso auf uns aufmerksam machen konnten, wie bei den einzelnen Spielen unserer Mannschaften.

Nachdem wir unser Hab und Gut wieder im Bus verstaut und uns noch mal kräftig beim Frühstück gestärkt hatten, traten wir am 11.04.98, gegen 11.00 Uhr die Heimreise an, die diesmal auch „nur„ 20 Stunden andauerte, welche jedoch wie im Flug vergingen.

Insgesamt war die Fahrt ein besonderes Erlebnis für die meisten von uns. Bei „normalen„ Problemen, blieb alles im Rahmen und es gab keinen konkreten Anlaß, irgendeinen Teilnehmer vorzeitig wieder auf die Heimreise zu schicken. Sicherlich hätte man (im Nachhinein betrachtet) das eine oder andere anders handhaben und bei manch einem die Zügel etwas enger ziehen können; solange eine derartige Fahrt aber so abläuft, haben wir wohl doch das Größte richtig gemacht.

Übrigens: Die nächste Fahrt nach Salou findet in den Herbstferien 1999 statt und vermutlich sind die meisten von uns wieder mit dabei, wenn es heißt

„Gib mir ein iii„

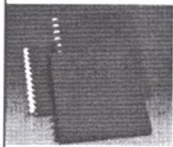
(Eckhard Lohmann)

VARIO ZIP P

Eindrucksvoll präsentieren überzeugt Kunden und Kollegen. Das steigert Ansehen und Akzeptanz - wichtige Bausteine des beruflichen Erfolgs. Entscheidend ist oftmals die Funktionalität und Qualität der eingesetzten Präsentationsmittel.

Eine tolle Innovation mit preisgekröntem Design ist VARIO ZIP P. Die attraktive Mappe mit neuer Heftmethode für variables Präsentieren. Einfaches Auswechseln und Ergänzen der Inhalte ist schnell und bequem möglich. Die austauschbaren Hüllen werden - wie im Reisverschlussprinzip - von oben nach unten herausgenommen. Zum Wiedereinlegen wird die offene Stanzung einer oder mehrerer Hüllen leicht über die Kunststoffringe gedrückt.

Für einen erfolgreiche Overhead-Präsentation wurde VARIO ZIP P Overhead und VARIO ZIP P Overhead-Professional entwickelt. Die glasklaren Hüllen schützen die wertvollen Vortragssfolien vor Beschädigung und garantieren ein perfektes Projektionsbild. Die Hüllen können nach dem VARIO ZIP P-Prinzip schnell und einfach aus der Mappe entnommen und mit Folie direkt auf den Projektor gelegt werden.



ELBA - VARIO FILE

VARO FILE DAS MOBILE OFFICE SYSTEM



Die höchste Flexibilität kombiniert mit einwandfrei. ELBA hat für VARO FILE eine völlig neue Heftmethode entwickelt und zum Patent angemeldet. Die dieses Heftverfahren die Einlegeblätter zum Herausziehen sind immer sofort verfügbar. Sie sind stapelbar, einziehbar.

Die Einzelblätter können für alle Arten von Briefen genutzt werden.

VARO FILE ist ein 20 Blatt System, das Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre Unterlagen zu organisieren.



Neue Bürosysteme werden Käufern zwischen Büro und Kunde.

Sie erleichtern die tägliche, strukturierte Ordnung aller Unterlagen, um jederzeit für Konferenzen, Besuche und Reisen bereit zu sein.



Die höchste Flexibilität kombiniert mit einwandfrei. ELBA hat für VARO FILE eine völlig neue Heftmethode entwickelt und zum Patent angemeldet. Die dieses Heftverfahren die Einlegeblätter zum Herausziehen sind immer sofort verfügbar. Sie sind stapelbar, einziehbar.



Die Document Case Funktion ermöglicht eine kompakte Präsentation.

VARO FILE hat eine innovative Heftmethode, die Ihre Unterlagen sicher und stabil zusammenhält.



Die neuen Funktionen lassen sich einfach anwenden.

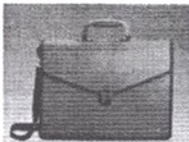
VARO FILE ist ein 20 Blatt System, das Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre Unterlagen zu organisieren.



Die Präsentationsfunktion ermöglicht eine kompakte Präsentation.

VARO FILE ist ein 20 Blatt System, das Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre Unterlagen zu organisieren.

ELBA - TASCHEN



Aktentasche für DIN A4, mit Schultergurt, 3 dehnbare Innenfächer mit transparenten Innentaschen und Stiftschlaufen.



Bürosysteme

Im guten Fachhandel

Bericht der Damenabteilung

Bereits in den ersten Jahren nach der Vereinsgründung, wurde auch von den Damen im TuS Sport getrieben. Unter Leitung von Rotraud Kipp (Ehefrau des Schulleiters Werner Kipp) stand das Geräteturnen im Vordergrund. Für die im Sommer stattfindenden Zeltfeste wurden Volkstänze einstudiert.

Die Übungsstunden wurden zunächst in einem Klassenzimmer der Schule Langenheide, der sogenannten „Freiluftklasse“, abgehalten. Später auch in der Aula der Schule Häger bzw. in der kleinen Turnhalle an der Ampelkreuzung in Werther.

Nachdem ab Mitte der 50-er Jahre das Frauen- und Mädchenturnen zum Erliegen kam, wurde 1965 von Frau Elisabeth Pohlmann, Halle, dieser Bereich wieder aktiviert.

1970 übernahm die heute noch fungierende Uschi Poppen die Damengruppe, unter deren Leitung, nachdem im Jahre 1974 die Turnhalle fertiggestellt wurde, die Damenabteilung immer mehr Zuspruch gewann. Insbesondere geschah dies 1985, als der TuS in der Presse eine Werbekampagne startete, worauf die Damengruppe eine größere Anzahl neuer Mitglieder bekam. Die Folge war, daß die Gruppe 1986 geteilt wurde in die Gruppe I für die etwas älteren Damen und die Gruppe II für die jüngeren Damen.

Erfreulich ist, daß noch viele ältere Damen den Turnstunden nicht fernbleiben, hierbei ist insbesondere die heute 86-jährige Waltraud Baranski zu nennen. Erwähnen möchten wir an dieser Stelle die bis heute ununterbrochene Übungsleitertätigkeit von Frau Uschi Poppen. Im Februar 1995 wurde sie für über 25-jährige Treue zum Verein, vom Vorstand diesbezüglich geehrt.

Was macht die Gruppe der älteren Damen?

Dem Alter entsprechende gymnastische Übungen, teils nach Musik, z.B. Theraband, Reifen, Bällen oder Gymnastik auf der Matte.

Einmal im Jahr wird ein Tagesausflug in die nähere oder weitere Umgebung organisiert, wie beispielsweise 1993 nach Papenburg/Emsland mit Stadtführung und Besichtigung der Meyer-Werft, der noch nachhaltig in schöner Erinnerung ist. 1995 ging es in das Oppenweher Moor bei Rahden-Tonnenheide und 1997 stand Bremen und der Besuch in Worpswede auf dem Programm.

Grillabende und die obligatorische Weihnachtsfeier bringen immer wieder neuen Spaß. Dabei sei an die vielen schönen Reime von Friedel Heidbreder erinnert und an das umgeschriebene Vereinslied:

Für die **Modernisierung** oder **Umstellung** von Öl- auf Gasfeuerung unterbreiten wir Ihnen gern ein **Komplettangebot** einschließlich Entsorgung der alten Anlageteile, Isolierungsarbeiten, Elektroarbeiten, Maurerarbeiten und Schornsteinsanierung.



Heizungsbau GmbH & Co. KG

33829 Borgholzhausen • Steinbrink 13

Telefon (05425) 94 91-10 • Telefax (05425) 94 91-30



**Montage &
Einrichtungs
Service**

- individuellen Innenausbau
- Montage von Möbeln und
Küchen

Alte Bielefelder Str. 8
33824 Werther

Telefon • Telefax: 0 52 03 - 39 35

Wir Langenheider Frauen, wir haben sehr viel Mut,
wir gehen mittwochs turnen, das tut uns allen gut.
Halli, Hallo, wir Langenheider Frauen wir sind froh.

Wir schwingen unsere Beine und spielen mit dem Ball,
wir kreisen unsere Arme, daß ist ein klarer Fall.
Halli, Hallo, wir Langenheider Frauen wir sind froh. usw.



Die Damen in geselliger Runde



und beim Durchzug

Mit der Teilung übernahm Herbert Groß 1987 die Leitung der jüngeren Damen, die fortan sportlich etwas mehr gefordert werden sollten. Der Vorgenannte war bis dato kein Unbekannter im Verein, kam er doch im Fußballbereich mit den Senioren zu Meisterehren und betreute lange Jahre auch unsere Fußball-A-Jugend

So kam es im gleichen Jahr während der Sportwettbewerbwoche zu einem Kleinfeld-Fußballturnier mit vier Damenmannschaften, daß bei den Besuchern großen Anklang fand, wobei die Vereinswirtin, Hanna Bockstede, im Tor stand.

Herrliches Land.



Herforder

Sils

Herrliches Herforder.



Das Damenteam mit der Vereinswirtin Hanna Bockstede im Tor

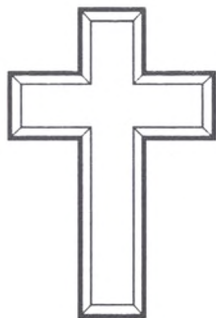
Die jüngeren Damen betrieben fortan in ihren Übungsstunden verschiedene Ballspiele, aber auch Gymnastik kam und kommt nicht zu kurz. 1995 ging Herbert Groß auch sportlich in den Ruhestand und die Nachfolge übernahm Sigrid Uphaus. Obwohl sich die sportliche Richtung seitdem nicht wesentlich geändert hat, so wurden doch zwischenzeitlich tänzerische Elemente ins Übungsprogramm aufgenommen.

Außer der Reihe werden Fahrradtouren unternommen und auch ein monatlicher Klön im Vereinslokal Massenschmiede fördert den Zusammenhalt.

Ab 1995 Jazz-Tanz

1995 formierte Melanie Luedtke eine Jazztanzgruppe. Sie trifft sich dienstags jeder Woche. Ende 1997 übergab sie aus beruflichen Gründen die Gruppe an Maike Trenner.





Wir gedenken in Verehrung unseren
verstorbenen Sportkameraden,
Gönnern und Sponsoren.



Damengymnastikgruppe - Leiterin: Uschi Poppen

Ulla Zachmann, Elfriede Fielig, Brigitte Gehring, Hertha Bergmann, Gisela Deppermann, Gertrud Franz, Bärbel Klußmann, Maria Schlüter, Annemarie Parpart, Melitta Malachowski, Uschi Poppen, Anni Pinske, Lenchen Flegel, Käthe Hirschfeld, Waltraut Baranski, Magda Drewitz, Inge Jürgens, Inge Klos, Edith Stumpe, Ruth Walkenhorst, Isolde Spiekerkötter, Hilde Uffmann, Liselotte Ostendorf, Libeth Wode



Damengymnastikgruppe - Leiterin: Sigrid Uphaus

hintere Reihe: Anja Nagel, Susanne Schürfeld, Martina Ullrich, Heike Schulze-Ermshaus, Anke Schlüter-Feldmann, Edelgard Solfrian, Bettina Hellmann, vordere Reihe: Petra Blath, Gaby Hanfelder, Heike Lohöfener, Jutta Kipp, Helga Sayk, Sigrid Uphaus, es fehlt, Karin Brodt



Schiedsrichters Abschied



*Pack mir das Verbandszeug ein,
Denn es muß geschieden sein!
Obenauf mein schwarz Gewand
Und die Pfeife mit dem Band.*

*Muß nicht gar so traurig sein,
Denn ich bin ja nicht allein
Und die Sportplatz-Bösewichter
Prügeln auch die Linienrichter.*

*Ein Gebet wär' wohl das beste,
Falls ich heute für die Gäste,
'nen Elfmeter pfeifen muß -
Gib mir nun den Abschiedskuß*

*Komm ich nicht zeitig nach Haus,
Liege ich im Krankenhaus
Falls der Gastverein gewinnt -
Liegt mein Testament im Spind*

*Frage nicht, wozu das alles?
Ohne Sport geht's keines Falles!
Außerdem geschieht das meiste
Nur in sportlich fairem Geiste*

*Nun lebt wohl, mein Weib und Kind!
Falls die Heimmannschaft gewinnt
bin ich abends wieder da -
Hoch der Sport! Hipp, Hipp, hurra!*

**Dank an die Firma Ruck-Zuck-Druck GmbH
für den Druck dieser Jubiläumsbroschüre, die
dabei ihrem Firmennamen alle Ehre machte.**

MOONLIGHT - KOPPIEN...

MOONtags - Donnerstags....
jede A4 nur

4
FÜR
FENIG

nur für eine Stunde von 20 - 21:00 Uhr!

Color & S / W - Kopien
Weiterverarbeitung

NEU: Satz, Layout & Gestaltung!
Offsetdruck
...übrigens auch bei Tag!

RUCK-ZUCK-DRUCK G m
b H

FON 05 21 / 10 91 92

Eltern-Kind-Turnen



(Stephan und Laura Feldmann; Dirk und Anna Keisoglou; Ute, Tristan und Marius Kehling; Heike, Dominik und Marina Ermshaus; Jutta und Carolin Kipp; Petra und Nils Blath)

Seit November 1997 gibt es unsere Eltern-Kind-Turngruppe für Kinder von ca. 2 bis 5 Jahren. Wir - das sind ca. 11 Kinder + Mama und/oder Papa - treffen uns jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in der Turnhalle; unser Motto: „Spiel, Spaß und Bewegung!“

Wir beginnen unsere Stunde mit einem Begrüßungslied, dann toben wir uns richtig aus, indem wir zu Musik laufen, tanzen oder Spiele machen. Danach werden die Großgeräte aufgebaut - natürlich helfen alle kräftig mit. Die verschiedenen Gerätekombinationen laden ein zum Klettern, Springen, Rutschen, Schaukeln, Hangeln und Balancieren. Nach ca. einer halben Stunde wird „blitzschnell“ abgebaut und es wird noch einmal gesungen und gespielt.

(Petra Blath und Jutta Kipp)



Unsere Schiedsrichter.

von links: Arthur Uphaus, Hans-Günter Mrkwa, Norbert Hansen,
Hans-Heinrich Goedecke, Reiner Stodieck

Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift

Es wird immer wieder heftig diskutiert, ob in der Fußball-Bundesliga oder in der Kreisliga: über ein Tor, das keines war, über einen Elfmeter, der nicht gegeben wurde, kurz: über den 23. Mann, den Schiedsrichter. Der Unparteiische ist oft dann ein Thema, wenn man mit der eigenen Mannschaft oder der eigenen Leistung nicht zufrieden ist.

Schiedsrichterentscheidungen, ob falsch oder richtig, eignen sich wie kaum etwas anderes im Fußball, um Emotionen zu schüren. Das nicht gehandete Handspiel im Strafraum, die unberechtigte rote Karte, - nichts wird an den Fußball-Stammtischen und an den Theken heftiger und leidenschaftlicher erörtert. Pfeifen die Schiedsrichter ordentlich (und das kommt sehr oft vor), sind sie noch nicht einmal einen Randnotiz wert.

Wer keinen Elfmeter bekommt, ärgert sich, wer zu Unrecht vom Platz fliegt, auch. Das ist verständlich. Aber muß man einem Schiedsrichter unbedingt an den Kragen wollen, unbedingt beschimpfen oder gar glauben, daß der Schiedsrichter dazu da ist, bisher erfolgreichen den Erfolg zukünftig zu versagen, so wie dies Berti Vogts nach dem Ausscheiden aus dem Weltmeisterschaftsturnier ausgemacht haben wollte. "Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift!"; so lautet ein alter Fußballspruch. Das gilt auch für Tore, Elfmeter, Freistöße, Feldverweise usw., und das ist gut so. Kein Schiedsrichter irrt sich absichtlich, und so sollte jeder froh sein, daß der Fußball so ist wie er ist: lebendig, bund und manchmal schrecklich ungerecht.

25.05. – 04.06.1999
05.06.1999

Altherrenaltkreispokalturnier
TuS (AH) - Kreisauswahl (AH)

06.06. – 13.06.1999

Sportwerbewoche mit zahlreichen Jugend-
und Seniorenturnieren

11.06.1999, 20.00 Uhr

Zeltfestparty der Jugendabteilung
mit Life-Band und Disco

12.06.1999, 20.00 Uhr

Jubiläumsball mit der

 **WESTALIA BIG BAND**
— Showorchester —



13.06.1999, 10.00 Uhr

Gemeinsames Frühstück mit Frühschoppen
und Life-Band

13.06.1999, 14.00 Uhr

Antreten der örtlichen Vereine am Vereins-
lokal Massenschmiede mit anschließendem
Umzug zum Festplatz

13.06.1999, 15.00 Uhr

Bunter Nachmittag im Festzelt mit
Kaffee- und Kuchentafel

Zusätzliches Programm:

- Podiumsdiskussion mit anschließenden praktischen Übungen mit dem Profifußballer Jens Tschiedel (FC Gütersloh)
- weitere Überraschungen

Die Vielfalt.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, was Ihnen Ihre Genossenschaftsbank alles bietet?

zur kompletten
der normalen



Vom persönlichen Kredit bis

Baufinanzierung, von

Spareinlage bis zum

qualifizierten Wertpapier-Geschäft: Wir wickeln Ihre individuellen Geldangelegenheiten ab. Schnell, kompetent,

zuverlässig. Und wir stehen

mit unserem Service zu Ihrer

Verfügung. Mit Geldausgabe-

automaten und Kontoauszugsdruckern. Mit Scheck- und

Kreditkarten, mit ausländischen Zahlungsmitteln. Egal,

was Sie brauchen – wir machen den Weg frei.



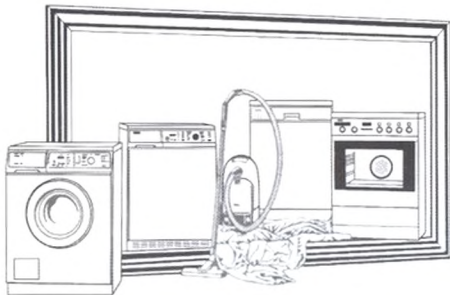
Volksbank Halle

Miele

VON MIELE DIE

QUALITÄT,

VON UNS
DER **SERVICE.**



Bei uns gibt es keinen Kompromiß: in Sachen Haus und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

Elektro Sötebier

GmbH & Co.

Taubenweg 10
33803 Steinhagen
Tel. 05204/2238,7963
Fax 05204/7869

+

Ladengeschäft
Am Markt 27
33803 Steinhagen
Tel. 05204/7971
Fax 05204/89113

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik !